

6. DEZEMBER 2023

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 49
GESAMTAUFLAGE 33.855
SCHUTZGEBÜHR 87.423
1,20 €

INHALT:

Hitzige Diskussion bei der Mittelstandsvereinigung Seite 6
Ein Einblick in das Familienunternehmen STA in Hilzingen Seite 7
Vorstellung des neuen Jahrbuchs vom Hegau-Geschichtsverein Seite 10
Betreiberwechsel beim „Seehäse“ Seite 10
Impressionen von Weihnachtsmärkten der Region Seite 13

STANDPUNKT



Winterextreme

Wer hat noch damit gerechnet, dass in unserer Region der Winter sich in einer so extremen Art und Weise vorstellt? Autofahrten wurden zur regelrechten Rutschpartie, der massive Schneefall sorgte bei unzähligen Bäumen für Astbrüche. Gerade bei der Fülle an Weihnachtsmärkten an diesem Wochenende musste man sich gut überlegen, ob und wie man dorthin kommt. In Zizenhausen musste die für kommenden Samstag geplante Dorfweihnacht nun abgesagt werden. Doch auch vier Tage danach gilt es, Vorsicht zu bewahren. So sollte man es derzeit aufgrund der Gefahr von Astbrüchen vermeiden, einen Waldspaziergang zu machen oder unnötig auf von Bäumen flankierten Straßen zu fahren. Das Gute dabei: sowohl das Tauwetter als auch fleißige Hände sorgen bald für bessere Verhältnisse.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Mehr zu den aktuellen Wetterextremen gibt es hier:



Region

Wir haben da etwas erfunden ...

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden,

die Probleme auf der ganzen Welt überrollen uns wie mediale Monsterwellen. Jeden Tag, jede Woche, jeden Monat. Ein neuer Virus? Ein neuer Krieg. Künstliche Intelligenz, die uns vielleicht die Arbeitsplätze wegnimmt oder auch nicht oder sich gar selbständig macht? Inflation. Generation Z will nicht arbeiten oder doch, Babyboomer auch nicht mehr? Viertagewoche oder doch lieber Sechstagewoche? Klimakrise. Klimakleber.

Jeden Tag neue Themen, neue Probleme. Was stimmt, was nicht? Wer weiß es noch? Ukraine, Gaza, Israel, gibt es den Ukrainekrieg noch? Und was kommt als Nächstes? Probleme. Überall und über zahllose Kanäle so nah, dass Sie uns alle scheinbar betreffen. Unsere Nervensysteme sind dafür nicht gemacht. Für „Rundumdieuhr-ausderganzenweltstress“.

Da bräuchte es etwas, das Orientierung geben kann und etwas Muße, etwas für alle, das ein bisschen sortiert und das sich mit dem beschäftigt, was uns nahe ist, was uns betrifft.

E-Commerce, Social-Medialkanäle, Funnemarketing, Employer Branding, Instantbewerbung, Highlevelmarketing, Fototuning, Hyper-Hyper-Texte. Werbung...

Man weiß ja als Werbende(r) gar nicht mehr, wie man die Leute noch erreichen soll. Individualisieren, bald mit KI? Volle Mail-Postfächer bei den Menschen, Whatsappkanäle, in denen man die wichtigen Nachrichten suchen muss, Verfolgung der Konsumenten mit Produktwerbung, bis endlich gekauft ist über alle digitalen Kanäle.

Wie erreicht man die Menschen noch? So, dass sie informiert sind, ohne genervt zu sein, so, dass sie auswählen können, ohne drangsaliert zu werden? So, dass es so viele Menschen



Warum 55+1? Das lesen Sie auf Seite 25.

swb-Grafik: Wochenblatt

sehen können, dass sie darüber reden können? Sodass sie sich vielleicht auch einmal Zeit nehmen zu lesen?

Man müsste etwas erfinden ...

Vielleicht haben wir genau das erfunden, denken wir dieser Tage. Vor nunmehr 55 und einem Jahr. Als das Wochenblatt als Hegau-Anzeiger das erste Mal in die Haushalte kam. Erfunden und seitdem weiterentwickelt. Wobei wir uns nicht ganz sicher sind, ob das Wochenblatt und Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden nicht eher uns entwickelt haben als umgekehrt.

Wie herum auch immer: In einer Zeit, in der der Lokaljournalismus in der gesamten westlichen Welt unter die Räder von Socialmediagiganten, Bürokratie, Demokratiemüdigkeit und politischer Eitelkeit kommt, sind wir auf jeden Fall glücklich, dass wir noch jede Woche in viele, in die meisten Haushalte der Region kommen.

Nicht auf der Timeline Tag und Nacht, sondern einmal die Woche. Und dass, wer möchte, ein Leseerlebnis hat. Eine Mußestunde vielleicht sogar. Mit Nachrichten, Recherchen und

Meinungen aus der Region. Mit dem, was nahe ist. Mit dem, was gut läuft und gut gelingt und oft auch mit dem, was vielleicht gut gemeint war, aber vor Ort in Welt eins nicht gut gelingt. Mit Angeboten des Handels, des Mittelstandes, der Arbeitgeber. Mit Familienanzeigen. Mit Einblicken in die regionale Wirtschaft mit etwas Tiefgang.

Und Digital: Wer werktätlich möchte, kann den Newsletter

von Chefredakteur Oliver Fiedler abonnieren und hat auch dort täglich ein bisschen (subjektive) Orientierung, die man in Welt eins auch gleich direkt überprüfen kann.

Es ist Ihre Zeit, die uns wichtig und kostbar ist. Und das (größtenteils recycelte) Papier, das, wenn wir es schon nutzen, einen sozialen Nutzen haben muss, da sind wir sicher. Weil es möglichst viele Menschen und

Unternehmen in über 80.000 Haushalten und einigen 1.000 Unternehmen verbindet. Mindestens Woche für Woche. Weil wir diese Region lieben. Ein gelebter Traum für uns in verrückten Zeiten. Ein gelebter Traum, der uns und den Menschen, die sich hier im Unternehmen, im Autorenteam und in der Zustimmung diesem Traum mit verpflichtet haben, manchmal verdammt viel abfordert.

... wofür wir sehr dankbar sind.

Und weshalb wir jetzt zum Nikolaus zu unserem 55sten Geburtstag, den wir mit einem Jahr Verspätung feiern, jede Menge ganz persönliche Erinnerungen aus dieser wunderschönen Region teilen. Die uns und unserem Team wieder einmal verdammt viel abgefordert haben.

Wir wünschen Ihnen ab Seite 25 (und davor) viel Freude beim Schmökern und wünschen uns, dass wir noch lange für Verbundenheit in der Region sorgen dürfen.

Carmen Frese (Verlegerin) und Anatol Hennig (Herausgeber)

- Anzeigen -

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

Zimmermädchen & Reinigungskräfte (m/w/d)
gesucht in Singen. Ab sofort.
Vollzeit/Teilzeit/Minijob
Weigola Raumpflege
Tel. 0177/8808765
erschien KW 47 + KW 48

„Mit unserer Stellenausschreibung im Wochenblatt konnten wir unser Team mit 10 neuen Mitarbeitern erweitern. Ich bin sehr dankbar, dass es das Wochenblatt gibt und wir dadurch arbeitssuchenden Menschen die Chance auf eine übertarifliche und faire Bezahlung anbieten können.“

Fabian Balogh, Geschäftsführer
Weigola Raumpflege

Die Nummer für Ihren Erfolg:
für Stellenmarkt
oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Hilzingen

STA-SEPARATOREN

Nachhaltigkeit bei der Wiederaufbereitung industriell genutzter Flüssigkeiten ist die Kernkompetenz von STA. Das Unternehmen erstellt hierfür Anlagen, hat bei seinen Tätigkeitsbereichen aber auch Überraschungen auf Lager. Betriebsintern spielen Zusammenhalt und Wertschätzung eine große Rolle. Mehr auf Seite 7



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

BORA SAUNA RADOLFZELL

Seit nunmehr 20 Jahren bietet die Bora Sauna in Radolfzell seinen Gästen mit aufwändig gestalteten Anlagen Wellness und Sauna auf höchstem Niveau. Hierzu gehört seit Kurzem nun auch das neue Wellnesshaus, wo die Besucher unter anderem ein orientalisches Hamam-Bad genießen können. Mehr auf den Seiten 21 und 22





**JETZT STARTEN
25%
AUF DIE ERSTEN
25 WOCHEN!***

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

**43 MUSKELN
TRAINIERT,**
alleine beim
Lächeln danach.

HANSEFIT
Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.**

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

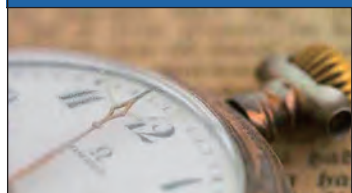
**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

**1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
18 überprüfte
Fitness-Studios-Kriterien
Testsieger seit 2010**

www.diso.de
Privatrechtliches Institut

ntv

Unser Familienunternehmen bewahrt
Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirect.de
Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Pflegerstützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie:
0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tiefriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

09./10.12.2023
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285



Immer ein guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

Markenparfums

Wir haben in der Weihnachtszeit ab 12. Dezember 2023
bis 23. Dezember 2023 einschließlich, jeden Tag von
10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (außer Sonntag)

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 91 77 81

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Vergabeführung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preis-
liste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von
Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesandete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine
kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
Handwerkskammer
der Region
Handwerkskammer
der Region
Handwerkskammer
der Region

WOCHENBLATT

ENGLER
metzgerei

Angebote vom 08.12. bis 14.12.2023
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und
Mitarbeiter*innen.

Kalbslyoner
auch als Portion 100 g **1,59 €**

Bauernbratwurst 100 g **1,39 €**
über Buchenholz geräucht

Kalbfleischleberwurst 100 g **1,59 €**
fein im Aroma

Unser Salat der Woche
Kartoffelsalat 100 g **0,89 €**
täglich frisch

Rollschinke 100 g **1,19 €**
mild gesalzen

Rindertafelspitz 100 g **1,69 €**
von der Färse/Ochse

SAMSTAGSKNALLER am 09.12.2023
Wienerle
Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar:
MITTWOCHSANGEBOT am 13.12.2023
Cordon bleu vom Schweinerücken 100 g **1,39 €**
pfannenfertig

In unseren Filialen liegen die Weihnachtsbroschüren aus.
Bitte denken Sie daran rechtzeitig zu bestellen.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSGABEN:

Media Markt
denn's Biomarkt

(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)



Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

**Die große Pestalozzi
Weihnachtslotterie!**

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in un-
serem Lostopf. Unter allen Spenden, die **bis einschließlich
24.12.2023** bei uns eingehen, verlosen wir **fünf tolle Preise**.
Unter anderem einen **750,- € HolidayCheck Reisegutschein**.

Online spenden ...
... oder wie gewohnt per Überweisung mit
dem Verwendungszweck: »**Lotteriek**«

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**75
PESTALOZZI**
Kinder- und Jugenddorf
1947–2022

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Zwiebelmettwurst sehr mager, 100 g **1,48**
der deftige Brotaufstrich

Cabanossi 100 g **1,55**
auch als Minis zum Snacken

Zigeuner-/Wacholderschinken 100 g **1,88**
der magere Kochschinken
aus der Schweinenuss

Krustenbraten 100 g **1,08**
Schweineschulter mit Schwarte

Putengeschnetzeltes 100 g **1,38**
auch mariniert als Asia-Pfanne

Rinderbeinscheibe 100 g **1,08**
für Ihren Suppentopf

Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion

Die ersten Losnummern aus dem Zonta Adventskalender konnten gezogen werden. Die Gewinnnummern für den Zeitraum vom 1. bis zum 6. Dezember sind: 1416 – 2690 – 1252 – 2573 – 1286 – 1906 – 1979 – 172 – 741 – 610 – 644 – 335 – 1490 – 1234 – 398 – 2810 – 43 – 1449 – 1060 – 56 – 2133 – 1473 – 348 – 2644 – 2369 – 285 – 1628 – 2646 – 642 – 1222. Die Preise können ab Mittwoch zu den Öffnungszeiten im MAC Museum - MAC 2 – in Singen gegen Vorlage des Kalenders abgeholt werden.

Am 6. Dezember, ab 17 Uhr, findet der beliebte **Ebringer** Weihnachtsmarkt im und am Schulhaus statt. Hier übernimmt der **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** schon traditionell die Schirmherrschaft. Es wird wieder selbstgemachtes Weihnachtsgebäck, Brot, Waffeln und vieles mehr geboten. Auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt, dessen Ehrentag ja genau auf den Markttag fällt. Das kulturelle Programm in der Kirche wird die **Schlag-**



swb-Bild: of/Archiv

zeugschule Chris Wagner ab 17 Uhr eröffnen. Der Markt ist an diesem Abend sozusagen der Treffpunkt im Hegau rund um die Feuerschalen auf dem Schulhausplatz.

Im Rahmen der Verbandsversammlung für das interkommunale Gewerbegebiet Blumhof wurde am Montagabend **Bürgermeister Rainer Stolz** als Verbandsvorsitzender verabschiedet. Die Versammlung wählte seine **Amtsnafolgerin Susen Katter** als neue Vorsitzende. **Christoph Stolz** aus Bodman-Ludwigshafen wurde zuletzt bereits zum **stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt. **Alessandro Ribaldo** aus Bodman-Ludwigshafen hielt in der Sitzung eine



swb-Bild: Oliver Fiedler

kleine Laudatio auf Rainer Stolz im Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte für den „Gewerbepark Bodensee“. Vor mehr als 20 Jahren wurde der Zweckverband gegründet, zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen für die Region.

Dr. Timm Kern, bildungspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, besuchte am Donnerstag im Vorfeld einer Veranstaltung des FDP-Kreisverbands die Gemeinschaftsschule **Egelingen**. In Begleitung von **Dr. Ann-Veruschka Jurisch, FDP-Bundestagsabgeordnete**,



swb-Bild: Carina Müller

und Mitgliedern des Kreisvorstands informierte er sich über die Leistungsfähigkeit dieser stark nachgefragten Mittelpunktschule. Im Mittelpunkt stand beispielsweise das pädagogische Konzept. Dr. Timm Kern betonte, dass die Schulform für ihn eine wichtige Ergänzung des vielfältigen Bildungssystems sei: „Wir brauchen die passende Schule für jedes Kind“.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Erster großer Nahwärmering geht schon bald an Realisierung

„Wir sind hier in Radolfzell in Sachen kommunaler Wärmeplanung wohl schon am weitesten in der Region.“ Das konnte die **Leiterin des Dezernats für nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein**, zufrieden bei einer kürzlich stattgefundenen Informationsveranstaltung für die BürgerInnen im Radolfzeller Milchwerk feststellen.

von Oliver Fiedler

Die Stadtwerke Radolfzell stellten nun kürzlich unter anderem ihr Projekt „Seewärmering“ vor. Das könnte, durch die Kläranlage Radolfzell als Energiequelle, sowie aus der Wärme des Seewassers gespeist – was aktuell untersucht wird –, eine Zone mit dem Milchwerk, dem Seemaxx, den innerstädtischen Fabriken von Allweiler und Hügli und noch ein größeres Quartier an der Konstanzer Straße versorgen, wenn dort die Nachfrage gegeben wäre.

Vorstellbar wäre, mit der „Seewärme“ eine Ringleitung zu ziehen, über die dann lokale Nahwärmezentralen ihre Energie beziehen können. Die könnte dann mittels großer Wärmepumpen für die Nahwärmenetze aufbereitet werden, was noch Zukunftsmusik ist, aber als Ziel verfolgt werden soll. Das wäre ein sehr gewichtiger Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt Radolfzell. Auch Photovoltaik oder Solarthermie wie Biomasse bis zu Hackschnitzeln wolle man in die Konzepte einbeziehen, wenn das Erfolg verspreche.

Umsetzung ab 2027 möglich

Wie der **Leiter der Stadtwerke Radolfzell, Tobias Hagenmeyer**, sagte, wolle man die Erhebung und Planung vorantreiben und könne ab 2027 mit das erste Netz umsetzen. Insgesamt haben die Planer aus dem Dezernat die Stadt in 39 Cluster aufgeteilt, die mit lokalen Nahwärmenetzen versorgt werden können. Zwölf Gebiete sollen aufgrund der Struktur der Quartiere vorrangig behandelt werden, fünf Gebiete wurden nun in einer ersten Runde genau unter die Lupe genommen. Top-Favorit dieser Erhebung wäre das Gebiet westlich der Konstanzer Straße, zumal bei den Planungen am Gleisdreieck für eine künftige Be-



In einem Podiumsgespräch beantworteten die Referenten der Bürgerinformation zur Radolfzeller Wärmeplanung viele konkrete Fragen aus dem Publikum. Im Bild (von Links) Angelique Augenstein vom Dezernat für nachhaltige Stadtentwicklung, Nils Hägele vom Unternehmen „energielenker projects“, Gerd Burkert von der Landkreis-Energieagentur, Lars Kießling, Technischer Leiter und Tobias Hagenmeyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell.

swb-Bild: Oliver Fiedler

bauung auch das Thema Nahwärme auf der Agenda steht.

Klar sei, so **Lars Kießling, technischer Leiter Stadtwerke Radolfzell**, dass eine Umsetzung dann auch von der Resonanz der Anlieger abhängt. Die Erstellung der Nahwärmenetze stelle eine gewaltige Investition dar, also müsse man eine bestimm-

te Anschlussdichte erreichen, um diese dann durch „Wärmegebühren“ wieder refinanzieren zu können. Deshalb stehen über dem auch in den Plänen favorisierten Gebiet der Radolfzeller Altstadt noch einige Fragezeichen, was eine tatsächliche Umsetzung betrafte. Der Aufwand sei dort nochmals höher durch die Gestaltung, es gelte dann auch wirtschaftliche

Auswirkungen in die Planung einzubeziehen, wenn die Altstadt für längere Zeit zur Baustelle werde zur Verlegung der Leitungen. Bei neueren Baugebieten, wie etwa in **Böhringen** am „Hübschacker“ sei eine Nahwärmenutzung wesentlich direkter umzusetzen. Dort war das bereits Thema für die Architekten beim Wettbewerb gewesen, die Stadt Radolfzell will dort den Anschluss ans Nahwärmenetz zur Bedingung machen.

Viele Fragen zum Zeitplan

Auch wenn zur Informationsveranstaltung weit weniger BürgerInnen als erwartet kamen, waren die erschienenen Wohnungs- und Hausbesitzer sehr interessiert am Thema, was sich auch an den Fragen bemerkbar machte. So meldeten sich Hausbesitzer, deren

Heizungen schon über 25 oder 30 Jahre alt sind und die nun natürlich wissen wollten, wann sie mit einem Anschluss rechnen könnten. Da mussten die Fachleute aber erst mal mit den Schultern zucken, jetzt geht es erst mal um ein Gebiet und die Machbarkeitsstudie dazu. Der städtische Bereich ist auch Neuland für die Beteiligten, denn in den Energiedörfern **Möggingen** und **Liggeringen** habe man eine ganz andere Resonanz gehabt. Die Nachfrage eines Besuchers, wie die Planer kleine Nahwärmenetze in Nachbarschaftsprojekten sehen, wurde von **Gerd Burkert** von der **Energieagentur** als gut bewertet. Vor allem für Gebiete, die aufgrund ihrer Strukturen eher hinten auf der Liste stehen, könnte das eine Lösung sein. Die Stadt Radolfzell hat für das Projekt Nahwärme eine Informationsplattform auf ihrer Homepage aufgebaut.

- Anzeige -

Vorhang auf:

UNTERNEHMEN & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:

www.wochenblatt.link/25k6jwy2

Familienunternehmen Süd
 Familienunternehmen Ost
 Familienunternehmen Mitte
 Familienunternehmen Nord



Aids-Hilfe Konstanz e.V.

Kostenlos und anonym: Testangebot

Im Kampf gegen Aids und andere sexuell übertragbare Infektionen hat die Aids-Hilfe Konstanz nun auch in Singen einen sogenannten „Checkpoint“ eingerichtet, wo man sich kostenlos und anonym auf HIV, Syphilis und Hepatitis C testen lassen kann – ohne Versichertenkarte; lediglich eine Terminvereinbarung ist Voraussetzung. Bürgermeisterin Ute Seifried begrüßt es sehr, dass es dieses kostenlose und anonyme Angebot nun auch in Singen gibt. Die Schnelltests werden außerhalb der Sprechzeiten in der Praxis der Allgemeinmedizinerin Birgit Kloos (Worblinger Straße 55, Singen) durchgeführt: ein Tropfen Blut aus der Fingerkuppe genügt und innerhalb weniger Minuten steht das Testergebnis fest. Die Terminvergabe erfolgt über die Aids-Hilfe Konstanz unter Telefon 07731/68421 oder 07531/21113. Weitere Informationen und Hilfsangebote unter www.aidshilfe-konstanz.de



Der Welt-Aids-Tag findet jährlich am 1. Dezember statt.

Schäden vermeiden

Kein Frust bei Frost

Um bei Frost die Anzahl von Wasserschäden im Hause und insbesondere auch Frostschäden an Gartenleitungen so gering wie möglich zu halten, sollten Kellerfenster geschlossen werden und eine ausreichende Kellertemperatur vorherrschen. Gartenanschlüsse also abstellen und leerlaufen lassen, so dass darinstehendes Wasser nicht gefriert und die Leitung unter Umständen zum Bersten bringt. Oft zeigen sich Schäden erst in den wärmeren Tagen, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt. Die Stadtwerke raten den Hauseigentümern, ihre Hausinstallation nach der Frostperiode auf sichtbare Schäden zu überprüfen. Zunächst nicht sichtbare Schäden lassen sich unter Umständen am Wasserzähler erkennen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.



Die Vorfreude auf die Scheffelhalle 2.0 ist nicht nur bei der Stadt Singen groß. Beim gemeinsamen Spatenstich packten die Poppele-Zunft, der Männerchor, der Förderverein der Freunde der Scheffelhalle, die Architekten und natürlich OB Häusler tatkräftig mit an.

Emotionaler Spatenstich für Singens Scheffelhalle 2.0

Fast genau drei Jahre nach dem verheerenden Brand der Scheffelhalle konnte mit ihren ehemaligen Nutzern der Spatenstich für die neue Scheffelhalle 2.0 gefeiert werden. Vorwiegend musikalisch trug jede der Gruppen zu einem emotionalen Spatenstich bei – ganz nach dem Motto, „die Scheffelhalle, die lieben wir alle“.

Schließlich fiebert Singen – allen voran die Poppele-Zunft, deren Fanfarenzug, der Männerchor und nicht

zuletzt der Förderkreis Freunde der Scheffelhalle – dem zweiten Quartal 2025 entgegen. „Denn dann soll die neue Scheffelhalle mit moderner Technik und stützenfreier Holzkonstruktion, die der Neubau in die zweite Förderrunde gekommen ist. Insgesamt rechnet man für den Neubau mit Kosten von zehn Millionen Euro aus, so Häusler weiter.

Dank intensiver Nachverhandlungen des städtischen Gebäudemanagements zahlt die Versicherung nun einen Neuwert von über drei Millio-

nen Euro aus, so Häusler weiter.

Eine Förderung in Höhe von 400.000 Euro für innovativen Holzbau sei laut dem Rathauschef weiterhin möglich, da der Neubau in die zweite Förderrunde gekommen ist. Insgesamt rechnet man für den Neubau mit Kosten von zehn Millionen Euro.

Erfreulicherweise seien bereits 40 Prozent der Gewerke vergeben, ergänzte Architekt Ben Nägele und

betonte, dass man sowohl im Kosten- als auch Zeitplan liege. Dies betrifft Erdarbeiten, Betonarbeiten, den Holzbau sowie die Elektroinstallation, Sanitärarbeiten und die Lüftung.

Mit der Einrichtung der Baustelle ist für Autofahrer die Zufahrt zu den Parkplätzen am Aachbad nicht mehr möglich. Eine Teilöffnung könnte voraussichtlich ab Frühjahr 2024 vorstellbar sein, wenn die Bodenplatte fertig ist.

★ Glanzvolle Adventszeit in der Innenstadt ★

Zum **Nikolaustag am Mittwoch, 6. Dezember**, ist der Weihnachtsmann mit seiner goldenen Himmelsleiter von 16 - 19 Uhr in der Innenstadt unterwegs. Für jedes Kind, das zu ihm hochklettert, gibt es eine kleine süße Überraschung.

Eine besondere Show mit Tanz, Akrobatik und Feuer erwartet das Publikum am **Donnerstag, 7. Dezember**, um 21 Uhr in der Scheffel-

straße/Ecke Hegaustraße. Davor sind von 18 - 21 Uhr goldene Engel, Eisfeen und bunte Stelaxien mit leuchtenden dreidimensionalen Sternenkronen in der Stadtmitte anzutreffen. Musikalisch unterhalten der PopCorner Chor in der Scheffelstraße (18 - 19 Uhr) gegenüber „Da Bennardo“, „Cafe Matzi's“ und der Frauenchor Singen in der August-Ruf-Straße (18 - 19.30 Uhr bei Heikorn).

Eine spektakuläre Feuershow wird am **Donnerstag, 14. Dezember**, um 21 Uhr in der August-Ruf-Straße (beim „Vom Fass“) geboten. Tanzende leuchtende Sterne, Engel und die Eiskönigin kann man von 18 - 21 Uhr in der Innenstadt erleben.

Zum offenen Adventsliedersingen lädt Ekke Halmer von 18 - 19 Uhr in der Scheffelstraße (gegenüber

Haco) ein. Und das Blasorchester der Stadt Singen spielt von 19 - 21 Uhr weihnachtliche Klänge in der August-Ruf-Straße (bei Heikorn).

Ein Ökumenischer Abendimpuls unter dem Titel „Leuchten für den Frieden“ findet von 18.30 - ca. 19 Uhr in St. Peter und Paul statt.

Ausführliches Programm unter www.singen-totallokal.de

Weihnachtlicher Stadtspaziergang

Wer sich auf die Vorweihnachtszeit einstellen und dabei die besinnliche Beleuchtung in der Innenstadt bei einem weihnachtlichen Stadtspaziergang genießen möchte, ist herzlich zu exklusiv geführten Touren in der Adventszeit eingeladen. Ebenso erfährt man spannende Hintergründe über Herkunft bzw. Bedeutung von bekannten Weihnachtsbräuchen, bekommt zudem die ein oder andere interessante Weihnachtsanekdote erzählt.

Die geführten Stadtspaziergänge beginnen jeweils beim Kunstmuseum Singen und enden nach einem gemeinsamen Rundgang entweder beim Adventszauber des MAC Museum Art & Cars (Tour 1) oder am Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz Singen (Tour 2).

- Tour 1: Sonntag, 10. Dezember
 - Tour 2: Samstag, 9. Dezember und 16. Dezember sowie Dienstag, 12. und 19. Dezember
- Beginn: 17 Uhr; Dauer 60 - 90 Minuten. Kosten: 10 Euro für Erwachsene, Kinder bis zwölf Jahre sind frei.

Weitere Infos und Anmeldung: Tourist-Information in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262, tourist-info@singen.de

Hegau-Gymnasium: Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Ausführende: das Vororchester (Leitung Fabian Stoffler), der Chor (Leitung Matthias Wodsak) sowie das Orchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz. Mit Fanfarenklängen eröffnet das Schulorchester den Abend und präsentiert dann u. a. zwei Sätze aus dem Konzert für Orgel und Orchester von Georg Friedrich Händel (Orgel: Magnus Götz). Es folgen „Da pacem, Domine“ von Melchior Frank und Werke anderer Komponisten. Magnus Götz, Orchestermentor, dirigiert „O Magnum Mysterium“, um nur einige der Programmpunkte zu nennen. Der Schulchor unter Leitung von Matthias Wodsak begibt sich auf eine Reise, sie beginnt in unserer eigenen, dunkelsten Vergangenheit („Die Nacht ist vorgedungen“) und führt z. B. in die USA und in die Slowakei. Schließlich folgt das Vororchester (Leitung: Fabian Stoffler). Mit Herzblut haben die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker Weihnachtslieder einstudiert.

Kulturförderkreis vergibt sieben Preise an Kulturschaffende aus der Region

Insgesamt sieben Preise an Kulturschaffende wurden durch den Kulturförderkreis Singen-Hegau unter dem Vorsitz von Ursula Graf-Boos in der Stadthalle Singen feierlich vergeben – darunter ein undotierter Ehrenpreis. Die Ausgezeichneten, im wahrsten Sinne des Wortes, gaben beeindruckende Kostproben ihres Könnens ab und sorgten für Begeisterung beim Publikum.

Der erste Preis des Abends ging an Mathis Schuller, der seine Lieder selbst textet, singt und komponiert. Der junge Singer-Songwriter studiert Musikdesign in Trossingen. In der Laudatio (von Gaby Bauer, gehalten von Ursula Graf-Boos) wurde seine Leidenschaft für Musik eindrücklich geschildert. Mathis stand übrigens bereits im Alter von zwölf Jahren auf der ZDF-Bühne des Kinderkanals.

Der Singener Museumsverein wurde für sein Projekt „Steinzeit trifft Kindergarten“ mit einem Kulturpreis ausgezeichnet. Wolfgang Trautwein, Vorsitzender des Museumsvereins, stellte im Gespräch mit Simon Götz dieses Modellprojekt detailliert

vor, das in enger Kooperation mit dem Archäologischen Hegau-Museum stattfindet und maßgeblich zur frühkindlichen Bildung beiträgt.

Davina Wölfl-Obitz erhielt für ihr abendfüllendes Tanzprojekt „Wann ist Heimat?“ einen Kulturpreis. Laudatorin Ines Kuhlike schilderte den „holprigen Weg“ der Tänzerin und Choreografin, die (erst) im Alter von zehn Jahren bei einer Aufführung des Bolshoi-Balletts in Berlin ihre Faszination für den Tanz entdeckt hat. Die Motivation für ihr „Wann ist Heimat?“ rührt aus einer Begegnung mit ihrem Vater her, der ins Exil fliehen musste.

Für ihr literarisches Lebenswerk wurde die auf der Hörli lebende Schriftstellerin Felicitas Andresen mit einem Ehrenpreis (gestaltet von Antonio Zecca) ausgezeichnet. Anne Overlack stellte in ihrer Laudatio die äußerst vielseitige und temperamentvolle Autorin vor, die das Publikum mit ihren kraftvollen und unkonventionellen Texten stark beeindruckte.

Mit welcher Zielstrebigkeit manch

junger Mensch seiner Begabung nachgeht, ist bemerkenswert: Der 14-jährige Dan Petre Mihalcescu zog mit seiner Mutter vor drei Jahren extra von Rumänien nach Deutschland, um hier die bestmögliche musikalische Ausbildung zu erhalten. Laudatorin Angelika Berner-Assfalg skizzierte den bisherigen Lebensweg des jungen Preisträgers sowie seine

Ziele: Abitur, dann Musikstudium, um Komponist für Filmmusik zu werden. Am Klavier präsentierte er virtuos einige seiner Musikstücke.

Für seine wirklich besonderen 3-D-Kunstwerke erhielt Alessandro MacNelly einen Preis. Laudator Tom Leonhardt stellte den jungen Mann vor und beschrieb den handwerk-

lich höchst aufwändigen und anspruchsvollen Herstellungsprozess dieser Plastiken – ganz abgesehen davon, dass der Preisträger seinen 3-D-Drucker selbst erstellt hat und er ihn auch eigenhändig programmiert.

Der Jugendclub der Gems unter der Leitung von Cordula Mächler bekam

den letzten Preis des Abends. Als ehemalige langjährige Theaterspielerin hielt Aynur Yildirim die Laudatio (verfasst in Kooperation mit Amalie Mbianda). Cordula Mächler gelinge es, einen Raum zu schaffen, wo sich die Jugendlichen frei entfalten können. Auch hier gaben die Mitglieder des Jugendclubs eine beachtliche Darbietung ihres Könnens.



Auf einen Blick: Die Kulturpreisträger 2023 nach der feierlichen Preisübergabe in der Stadthalle Singen. Foto: Wolfgang Schneble

Satzung

über die verlängerte Veränderungssperre „Oberdorfstraße“

Gemäß § 14, § 16 und § 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231), hat der Gemeinderat der Stadt Singen in öffentlicher Sitzung am 28. November 2023 die um ein Jahr verlängerte Veränderungssperre „Oberdorfstraße“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat hat am 9. April 2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Oberdorfstraße“ und Örtlicher Bauvorschriften hierzu beschlossen. Zur Sicherung der Planung wurde für das in § 2 bezeichnete Gebiet am 14. Dezember 2021 eine Veränderungssperre, gültig bis 22. Dezember 2023, beschlossen, die mittels Satzung gemäß § 17 (1) BauGB um ein Jahr verlängert wird.

§ 2

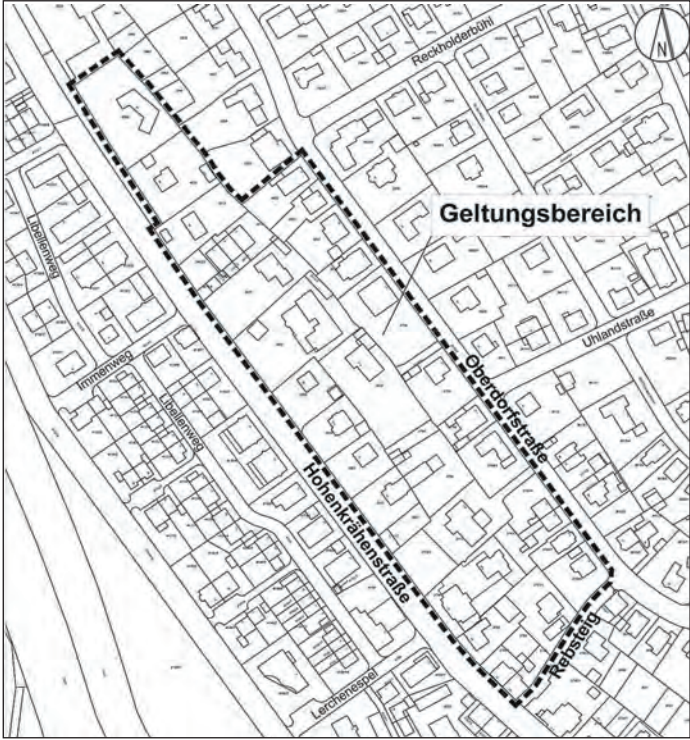
Räumlicher Geltungsbereich der Satzung

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich in der Singener Nordstadt und bildet den Ortseingang in die Stadt aus Richtung der nördlichen Ortsteile sowie der Autobahn. Im Südwesten wird der Geltungsbereich durch die Hohenkrähenstraße und im Nordosten durch die Oberdorfstraße begrenzt. Die südöstliche Grenze bildet die Straße Rebsteig. Der genaue räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan vom 22. November 2021 dargestellt (siehe § 3 der Satzung) und entspricht dem Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplans „Oberdorfstraße“.

§ 3

Bestandteil der Satzung

Bestandteil dieser Satzung ist der Lageplan in der Fassung vom 22. November 2021.



§ 4

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

Vorhaben im Sinne des § 29 Baugesetzbuch (BauGB) dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 5

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die verlängerte Veränderungssperre tritt am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von einem Jahr seit ihrem Inkrafttreten und auch dann außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Singen, 6. Dezember 2023

gez. Bernd Häusler

Oberbürgermeister

der Stadt Singen

Hinweis

nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Sitzung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Süd

am Donnerstag, 7. Dezember, um 11.45 Uhr im Sitzungssaal „Hohentwiel“ (Zimmer 319) des Rathauses Singen, Hohgarten 2

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 12. Dezember, um 16.45 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Projektbeschluss für die Errichtung eines Naturkindergartens in der Trägerschaft der AWO
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget der Abteilung Schule und Bildung

Tagesordnung:

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14. Juli 2023
2. Beratung und Festsetzung des Wirtschaftsplans 2024
3. Neuwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden bis 31. Dezember 2026

(Schülerbeförderung und Mittagessen)

3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget Ganztagesbetreuung an Schulen

4. Satzung zur Änderung der Satzung über den Feuerwehrkostenersatz (Neukalkulation der Gebäurerhaltungskosten) und Einführung der Entgelte für Werkstatteleistungen

5. Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Singen

6. Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Empfehlung der Grundstückskommission

4. Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2023

5. Prüfung der Bauausgaben durch die GPA für die Jahre 2017 bis 2021
6. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

mission zur Auswahl eines Grundstücks zum Klinikneubau an einem zentralen Standort

7. Mitteilungen/Anträge

- 7.1 Vergabe der Erdgaslieferung für städtische Gebäude

- 7.2 Vergabe der Stromlieferung für städtische Gebäude

- 7.3 Vorstellung Sanierungsfahrplan anhand der Schule/KiGa Beuren

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt

am Mittwoch, 13. Dezember, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Nordstadtversorger“
2. Baugesuche

2.1 Stadt Singen, Gemarkung Friedingen, Böhringer Str. 5, Flst.Nr. 141/2: Neubau 10-Familien-Wohnhaus mit Tiefgarage

3. Mitteilungen zu Baugesuchen

4. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

5. Zukünftige städtebauliche Entwicklung der südlichen Dorfranderweiterung in Schlatt (u.a. Gelände der Gärtnerei):
 - Städtebauliche Rahmenbedingungen
 - Sicherung der Erschließung
 - Bauleitplanerische Erwägungen

6. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes – Vorstellung und Beschluss

7. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke im Gebiet Junkerreihe II, Gemarkung Singen-Hausen

8. Beantwortung des Antrages der SPD-Fraktion zur Erstellung eines kommunalen Hitzeaktionsplans vom Oktober 2023

9. Beschluss über die Auswahl ei-

ner Beratungskanzlei zur Begleitung der Gründung einer Wärmegeellschaft zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung

10. Vergabeentscheid zur fachtechnischen Überwachung und Kontrolle der dauerhaften Sanierung des Altlastenstandortes Altablagerung Seewadel

11. Vergabeentscheid zur fachtechnischen Überwachung und Kontrolle der dauerhaften Sanierung des Altlastenstandortes Deponie Langenried

12. Vergabeentscheid zur fachtechnischen Überwachung und Kontrolle der dauerhaften Sanierung des Altlastenstandortes Deponie Moos

13. Mitteilungen/Anträge

14. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.



Kindern einen geschützten Raum zu bieten, das ist ihr Anliegen (von links): Stephan Tögel und Wolfgang Münt (Stiftungsvorstände der Crescere Stiftung Bodensee), Selina Brix und Leonie Kroner (Sozialarbeiterinnen) sowie Jennifer Störk (Leiterin der städtischen Abteilung Kinder und Jugend).

Modellprojekt in Singen

Kindern einen geschützten Raum bieten

Dank der Crescere Stiftung Bodensee (crescere heißt wachsen auf Lateinisch) gibt es in Singen seit November die mobile Sozialarbeit für Kinder. Konkret bedeutet dies die finanzielle Unterstützung einer Stelle für eine Sozialarbeiterin, die 40 Prozent „auf der Straße“ arbeitet und 60 Prozent im Kinder- und Jugend-Kulturzentrum Blaues Haus. Das Angebot richtet sich an 8- bis 13-Jährige.

Die Hauptaufgabenfelder der Stiftung liegen auf den Bereichen Bildung und Jugendhilfe. Für die beiden Stiftungsvorstände Wolfgang Münt und Stephan Tögel ist es zudem wichtig, dass dieses innovative Projekt wissenschaftlich begleitet wird. Nur so bestehe die Möglichkeit, dass dieses Pilotprojekt im Landkreis Konstanz vielleicht einmal zur Regelsozialarbeit genommen werde bzw. andere Kommunen das Modell übernehmen, so die beiden Vorstände.

Die Crescere Stiftung Bodensee fördert das Modellprojekt pauschal mit einer Summe von 52.000 Euro – darin enthalten sind sowohl Personal- als auch Sachkosten. Übrigens wurde auch das Schülerforschungszentrum Singen von der Stiftung mitunterstützt.

nau hier setzt das Projekt an: Man will zu diesen Kindern ein Vertrauensverhältnis aufbauen, sie ernst nehmen und ihnen einen geschützten Raum und eine verlässliche Anlaufstelle anbieten – in diesem Fall generell das Blaue Haus. Zusätzlich dienen die anderen Jugendhäuser bzw. die Mobile Jugendarbeit als Anlaufstellen.

Jennifer Störk, Leiterin der städtischen Abteilung Kinder und Jugend, ist sehr dankbar für diese finanzielle Unterstützung: „Ohne die Crescere Stiftung hätten wir dieses Projekt nicht und wir könnten nicht präventiv unterwegs sein.“ In ihrer täglichen Arbeit sieht Störk, dass es leider immer mehr Kinder im Straßenbild gebe, für die sich niemand zu interessieren scheint, die in Gruppen in der Innenstadt mehr oder weniger „herumlungern“. Ihre beiden Kolleginnen Leonie Kroner und Selina Brix (beide Sozialarbeiterinnen) können das nur bestätigen. Und ge-

Und um dieses Ziel zu erreichen, ist Leonie Kroner an zwei Tagen in der Woche mehrere Stunden im Cano, in Parkhäusern sowie an bestimmten Plätzen in der Innenstadt unterwegs und spricht dort Kinder an, die sich augenscheinlich dort länger aufhalten. „Für mich ist es vor allem wichtig, eine vertrauensvolle Beziehung zu den jungen Menschen aufzubauen, um sie zu ‚erreichen‘, ansonsten nehmen sie keine Hilfe an“, so die junge Sozialarbeiterin.

Weitere Infos zur Stiftung unter crescere-stiftung.org



Beuren an der Aach

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung siehe Bekanntmachungsstafel am Rathaus und in der Beurener Homepage)

Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung wegen Vertretung: Montag 13.30 - 17 Uhr und Mittwoch 8.30 - 12 Uhr. Kontakt: Telefon 07731/45640, ov-beuren@singen.de. Die Ortsvorsteher-Sprechstunden in der Verwaltungsstelle sind Montag, 15 - 18 Uhr (stephan.einsiedler@singen.de).

Gelbe Säcke

Donnerstag, 7. Dezember: Gelber Sack



Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung siehe Anschlagtafel sowie unter www.singen.de, „Sitzungen“)

Buchvorstellung

Die anlässlich des Jubiläums 1.250 Jahre Bohlingen erstellte Chronik über die Bewohner von mehr als 150 Häusern in Bohlingen von Angelika Weigand wird am 10. Dezember um 10 Uhr in der Aachtalhalle vorgestellt. Alle sind herzlich eingeladen.

Abfallkalender 2024

Die Abfallkalender der Stadtwerke werden Mitte Dezember mit dem Wochenblatt verteilt und sind auch online abrufbar. Das Kalenderblatt für Bohlingen gibt es dann bei der Verwaltungsstelle.

Abfalltermine

Donnerstag, 7. Dezember: Biomüll
Montag, 11. Dezember: Gelber Sack



Friedingen

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr: Ortschaftsratssitzung in der Stadtteillbücherei (Tagesordnung siehe Schaukasten oder www.singen.de, „Sitzungen“)

Buchbergstraße

halbseitig gesperrt

Im Zeitraum vom 6. bis 8. Dezember muss die Buchbergstraße im Bereich von Haus Nr. 6 wegen Bauarbeiten halbseitig gesperrt werden.

Mülltermine

Donnerstag, 7. Dezember: Gelber Sack
Mittwoch, 13. Dezember: Biomüll



Hausen an der Aach

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 20. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Saal Bürgerhaus (Tagesordnung siehe Bekanntmachungskästen)

Bürgercafé

Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Beglaubigungen

Nach wie vor können bei der Ortsverwaltung Abschriften, Kopien, Lebensbescheinigungen oder Unterschriften beglaubigt werden.



Schlatt unter Krähen

Geänderte Öffnungszeiten

Die geänderten Öffnungszeiten der Ortsverwaltung bis auf Weiteres: Montag 8.30 - 12 Uhr und Mittwoch 13.30 - 17 Uhr. Telefon 07731/42615, E-Mail: ov-schlatt@singen.de; Ortsvorsteher-Sprechstunden nach Vereinbarung: markus.mossbrugger@singen.de

Dorflindeplatz gesperrt

Der Dorflindeplatz ist am Samstag, 9. Dezember, wegen des Christbaumverkaufs gesperrt.

Fundsache

Eine bunte Kindertasche wurde aufgefunden und kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.



Überlingen am Ried

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung eine Woche vorher im Schaukasten)

Verwaltung/Postfiliale

Die Verwaltung/Postfiliale ist von Mittwoch, 27. Dezember, bis Freitag 29. Dezember, nur von 8 - 12 Uhr geöffnet und bleibt am Samstag, 30. Dezember, komplett geschlossen.

Abfuhr Gelber Sack

Montag, 11. Dezember: Gelber Sack

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Singen

Den Unternehmen drückt mehr als nur der Schuh

„Das hört sich nicht gut an.“ Den Satz gab es bei der Podiumsdiskussion der Mittelstandsunion des Landkreises kürzlich zum Thema „Ist unser Wirtschaftsstandort in Gefahr?“ von Moderator **Jürgen Beirer** des Öfferten zu hören nach den Beiträgen seiner Gäste, die hier ihre aktuellen Probleme mit der Politik schildern sollten, damit diese über den **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung** nach Berlin getragen werden sollten.

von Oliver Fiedler

Denn die Industrie, das Handwerk und auch der Handel haben zu kämpfen mit einer überbordenden Regelungswut und Bürokratie, mit immer mehr Vorschriften und dem Gefühl, dass „man uns hier eigentlich gar nicht will“, wie es **Achim Schneider**, einer der **Geschäftsführer der Gießerei Fondium** auf den Punkt brachte. Das Unternehmen hat sich, auch zum Erhalt der Arbeitsplätze hier vor Ort, ehrgeizige Ziele mit einer Strategie zur Klimaneutralität gesetzt. Ehrgeizig heißt hier, dass



Auf dem Podium der Mittelstandsunion im Clubheim „Elfer“ des FC Singen zum Thema „Ist der Wirtschaftsstandort in Gefahr?“: Ingo Arnold von der Handwerkskammer Singen, Achim Schneider von Fondium Singen, Mirja Schmidbauer von Elma-Schmidbauer, Moderator Jürgen Beirer von der MIT, Bundestagsabgeordneter Andreas Jung und Alexander Kupprion.

man natürlich jede Menge Energie braucht, um Eisen schmelzen zu können, dies aber klimaneutral mit Biokoks hinbekommen will. Schon gar nicht bei den aktuellen Preisen, die dem Unternehmen riesige Löcher in die Finanzen reißen. „Wenn wir so was nicht in den Griff bekommen, werden wir einen riesigen Wohlstandszerfall erleben“, warnt er.

Auch **Ingo Arnold** als **Geschäftsführer von Kumpf & Arnold**, eines Unternehmens für Sanitär, Heizung und Klima ist nicht gut aufgelegt. „Katastrophal“, nennt er die aktuelle Lage. „Wir müssen derzeit unseren Kunden die Politik aus Berlin erklären“, meint er das viel diskutierte Heizungsgesetz. Dazu kämen für ihn ewige Lieferzeiten, wenn die Kunden

hier den Wechsel weg von den fossilen Brennstoffen wollten und der Makel, dass er tatsächliche Preise erst bei der Lieferung sagen könnte. Brüssel und Berlin überzogen das Handwerk mit Regeln ohne Ende, bis hin zur Dokumentation darüber, was mit dem Material passiert, das beim Kunden ausgebaut und entfernt wird. **Mirja Schmidbauer**, eine der

Geschäftsführerinnen bei Elma Schmidbauer spricht von „Wahnsinn“, wenn sie nur an das Lieferkettengesetz denkt. Man habe extra Mitarbeiter nur dafür einstellen müssen, um ständig Fragebögen auszufüllen, die auch zeigen, dass man hier die Regeln und Menschenrechte beachte. Ganz alleine kann sie der Politik aber nicht die Schuld geben, denn

auch die Unternehmen hätten es noch nicht geschafft, ein einheitliches Format zu entwickeln.

Spürbare Verunsicherung

Auch **Alexander Kupprion, Geschäftsführer von Der Sport Müller** drückt so einiges. „Die Verunsicherung der Verbraucher durch die ganzen aktuellen Diskussionen bekommt der Händler ungebremst zu spüren.“ Die Regeln zum Mindestlohn erzeugen bei ihm Kopfschütteln, denn seine Erfahrungen ist, wenn er zum Beispiel SchülerInnen zum Jobben engagierte, dass die erst mal viel lernen müssten, und damit den Mindestlohn noch nicht wert seien. „Wenn sie was gelernt hätten, könnten sie auch mehr bekommen“, ist sein Standpunkt. Andreas Jung hatte viel mitgeschrieben. Ihm wäre es da wichtig, wieder zu einem Stil zu finden, der Einigkeit erzielen könne. Beispiele sind ihm die Stromtrassen vom Norden in den Süden, die dringend gebraucht werden. Der Wunsch war, den an diesem Abend gezeigten Sachverstand in die Politik einbringen zu können. Der Politik fehle Wirtschaftswissen, attestierte der **ehemalige Kreisvorsitzende der MIT, Peter Ibbeken**, **jetzt Kreisvorsitzender der MIT in Bonn**.

Radolfzell/Kreis Konstanz

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen

Insgesamt zwölf Einrichtungen der Kinderbetreuung dürfen sich freuen: Sie erhalten im Zuge der Aktion „Wünsch Dir was“ der Volksbank Konstanz einen finanziellen Beitrag, mit dem sie ihre Wünsche umsetzen können. Nachdem bereits am Vortag die glücklichen Gewinner in **Kons-**

tanz gekürt worden sind, waren am 1. Dezember die Einrichtungen im Gebiet **Radolfzell-Hegau** an der Reihe. Insgesamt 27 Einrichtungen hatten sich beworben, sagte **Volksbank-Vorstand Martin Schuhmacher** bei der Verkündigung. „Dabei waren sie wie-

der besonders kreativ.“ Von der Matschküche bis zur Kletterwand - die Wünsche waren vielfältig. In einem vierteiligen Abstimmungsverfahren - bestehend aus einem Jury-Voting aus Mitarbeitern der Volksbank, einer Abstimmung von Volksbank-Mitgliedern, einer Abstim-

mung über Social Media und schließlich noch einer Präsenz-Wahl - sind zwölf Einrichtungen ausgewählt worden, die insgesamt rund 26.000 Euro erhalten. Ganz leer gingen die Einrichtungen, die in diesem Jahr kein Glück hatten, aber nicht aus. Für sie hatte Martin Schuhmacher



Die Vertreter der Einrichtungen aus dem Gebiet Radolfzell-Hegau freuen sich über die finanzielle Hilfe durch die „Wünsch Dir was“-Aktion der Volksbank.

swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeige -



140
VORWERK

GESCHENKT:
Krümelsauger in der
LIMITED BLACK EDITION*

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
GUT (2,1)
test
Produkt: Kobold VK7 mit Elektrobürste EB7
Ausgabe: 9/2023
www.test.de
230Z79

Jetzt Aktionsangebote entdecken!

**Generationen bleiben dabei:
Mein Kobold macht das.**

Vorwerk feiert sein 140. Jubiläum mit wahren Jubel-Angeboten plus VC100 Krümelsauger in der Limited Black Edition geschenkt.*

Vorwerk Store Singen
CANO - Shoppingcenter
Bahnhofstraße 29
78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon 07731 9758558

Öffnungszeiten
Mo – Sa 09.30 – 20.00 Uhr

Kobold Produktvorführung zu Hause gewünscht?
www.kobold-vorfuehrung.de
Online-Shop:
www.vorwerk.de

kobold
VORWERK

* Jetzt in ausgewählten Aktionsangeboten bis zum 07.01.2024.

einen Trostpreis parat: zwei Vogelfuttersäulen und dazu auch gleich Vogelfutter.

Die zwölf Gewinner

- Die Kinderkrippe Seepferdchen in Radolfzell, die sich einen Bastelschrank wünscht.
- Der Kindergarten Stahringen, wo sich die Kinder ein Spielhaus „Ponyhof“ wünschen
- der Kindergarten Villa Pfiffikus in Moos, wo eine Outdoor-Matschküche entstehen soll.
- Der Bauernhofkindergarten Schwalbennest in Öhningen, wo eine Werkbank angeschafft werden soll.
- Die Kinderkrippe Volkertshausen mit dem Wunsch eines 6-Sitzer-Krippenwagens
- das Kinderhaus St. Gallus in Konstanz, das sich ein neues

- Spielgerät anschaffen will.
- Das Kinderhaus Heilige Dreifaltigkeit in Konstanz mit dem Wunsch einer Kino-Leinwand für Familienkino.
- Die Kleinkindbetreuung „Kleine Riesen“ in Konstanz und der Wunsch nach einem motorisierten Krippenwagen.
- Das katholische Kinderhaus St. Martin in Konstanz, hier ist eine Matsch-Sand-Anlage und eine Nestschaukel geplant.
- Das Kinderhaus St. Gebhard in Konstanz, mit dem Wunsch von neuen Fußballtoren.
- Das Kinderhaus Dorothea von Flüe in Konstanz, wo ein Baum gepflanzt werden und Schatten spenden soll.
- Das Montessori Kinderhaus in Konstanz mit dem Wunsch nach Kindermöbeln für ein Freiluftzimmer.

Tobias Lange



Foto: ©fm-foto.de



Foto: ©STA



Die Unternehmer-Familie Denzel.

Foto: ©fm-foto.de

MASCHINENBAU IM DIENST DER UMWELT

STA STEHT FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN ZUR REINIGUNG VON INDUSTRIEFLÜSSIGKEITEN MIT ZENTRIFUGAL-TECHNIK

ZUSAMMENHALT UND OFFENHEIT

„In den 80er-Jahren gewann der Umweltschutz in der Industrie stark an Bedeutung und somit die Kreislaufführung von Prozessflüssigkeiten. Bei der Bearbeitung spröder Werkstoffe oder bei der Herstellung ganz glatter oder genauer Oberflächen sind Filtersysteme für den feinen Abrieb im Kühlschmierstoff oft ungeeignet“, führt Udo Denzel, bei STA zuständig für die Geschäftsführung, in das Thema ein. „Und so hat mein Vater aufgrund seiner Erfahrungen in der Schleiftechnik die Vorteile der Zentrifugalabscheidung erkannt und sich im Jahre 1992 auf diesem Gebiet selbstständig gemacht.“ Zunächst gegründet mit nur wenigen Mitarbeitenden und maßgeblich unterstützt durch die Ehefrau Ursula, wächst das Hilzinger Unternehmen auf 30 Beschäftigte im Jahr 2003.

In diesem Jahr verstirbt der Firmengründer Joachim Denzel – und die Weiterführung des Unternehmens ist offen. Ruth Denzel, als stellvertretende Geschäftsführerin heute für den Verwaltungsbereich zuständig, erinnert sich: „Wir drei Kinder hatten außerhalb der Firma unsere Karrieren eingeschlagen. Doch gerade in dieser schwierigen Zeit wollten wir die Arbeitsplätze erhalten und entschlossen uns, das Unternehmen gemeinsam als Familie weiterzuführen.“

Nach einer Anlaufphase werden die ersten Weichen für die Zukunft gestellt. Um der wachsenden

Nachfrage begegnen zu können, schafft man eine Ablauforganisation mit klaren Verantwortungsbereichen. Man erweitert das Kunden-Portfolio ins weltweite Ausland und erweitert 2017 die Produktionsfläche auf 1.800 m². Die Geschäftsprozesse werden nach und nach digitalisiert.

„Wir sind eine echte Gemeinschaft, stehen füreinander ein und passen aufeinander auf“, sagt Udo Denzel, „doch auf der anderen Seite bieten wir natürlich auch neuen MitarbeiterInnen viel Gestaltungsspielraum, wenn sie ein interessantes und zukunfts-sicheres Betätigungsfeld in einem familiären Umfeld suchen.“

ENTDECKUNG DER SCHWERKRAFT

Genau genommen ist es die Massenträgheit, mit deren Hilfe eine Zentrifuge zwei oder mehrere Stoffe unterschiedlicher Dichte voneinander trennt. In STA-Separatoren werden kleinste Mikropartikel und selbst unfiltrierbare Stoffe aus Prozessflüssigkeiten entfernt und sortenrein ausgetragen. Durch die kontinuierliche Reinigung von Kühlschmiermitteln, Wasch- oder Entlackungsbädern minimiert man Betriebskosten und verbessert das Prozessergebnis. Das Recycling der Industrie flüssigkeiten spart Entsorgungskosten und schont die Umwelt.

STA liefert in diesem Umfeld sowohl standardisierte Zentrifugal-Separatoren und Kompaktanlagen mit mehreren System-

komponenten als auch komplett kundenspezifische Anlagen, z.B. für die Versorgung ganzer Produktionshallen. Auch hat man es geschafft, die Technologie auf die Erwartungen unterschiedlicher Branchen anzupassen. So werden STA-Separatoren beispielsweise eingesetzt beim Schleifen von keramischen Hüftgelenken oder von Karbonkeramik-Bremsen bei Luxus-Sportwagen, beim Fräsen von Windkraft-Rotorteilen, bei der Saphirglas-Bearbeitung für Schweizer Uhren oder bei der Herstellung von Weltraum-Teleskop-Spiegeln aus Glaskeramik.

VERANTWORTUNG

STA steht für eine offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien, bietet ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsspielraum und spannenden Herausforderungen in einem Geschäftsfeld mit Zukunft.

Doch vor allem geht man dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden ein, bei der Weiterqualifikation, durch verschiedenste Sozialleistungen und durch das betriebliche Gesundheitsmanagement. Die Mitarbeiterbindung funktioniert: Alle Ruheständler bleiben noch in Teilzeit, es gibt kaum Fluktuation. Alle halten zusammen und unterstützen bei der Integration – mittlerweile arbeiten 5 Geflüchtete aus Syrien und der Ukraine im Team.

Text: ©Stephan Herrmann, Wochenblatt



Besuchen Sie uns
www.sta-separator.de
Obere Gießwiesen 32
78247 Hilzingen

Kontaktieren Sie uns
jobs@sta-separator.de
Telefon: +49 7731 9243-299

FAKT 1

Centrifugal Liquid Recycling
- STA-Kernkompetenz ist die kundenspezifische Reinigung von Prozessflüssigkeiten. Über 3.000 Separatoren sind mittlerweile auf der ganzen Welt im Einsatz. Das Unternehmen beschäftigt in Hilzingen rund 55 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 10 Millionen Euro.

FAKT 2

Gemeinsamkeit
- als Familienunternehmen legt STA-Wert auf Stabilität und ein kontinuierliches, gesundes Wachstum. Man setzt auf gewissenhafte Zusammenarbeit, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Arbeiten mit offenen Führungsstrukturen und auf eigene Wertschöpfung mit sicheren Arbeitsplätzen.

FAKT 3

Expertise
- Der physikalische Effekt der Zentrifugen-Phasentrennung wird bei STA-Separatoren zur Perfektion gebracht. Durch Engineering-Ressourcen und die forlaufende Erforschung fluidtechnischer Zusammenhänge wird man auch in Zukunft qualitativ hochwertige und leistungsstarke Maschinen anbieten.

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Kapitalanlage in Meßkrch
3-4 Famh. in zentraler Lage
1993 saniert, alle Whg.
zwischen 80 u. 135 m² Wfl.,
ca. 450 m² Grst., Terrasse, B,
252,43 kWh, Gas, H, 1900,
Carport u. 6 Stpl.
540.000,- €

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

**Das Frauen- und
Kinderschutzhaus
Radolfzell sucht ...**
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in
Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen
Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Ferien-Whg. gesucht
Ich, 58 Jahre, m, berufstätig, suche
Wohnung möbliert ab Dez. zwischen
Singen und Jestetten. +49 1522-
8742497

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

4 Zi Wo. Radolfzell
95 qm, möbliert, 1. OG, befristet (1/2
bis max. 2 Jahre) zu vermieten. 2
Schlafz. Wohnz. Esszi. Küche, Bad.
Miete: 1.600 € inkl. Strom, Wasser,
Heizung, TV, W-Lan. Aussagekräftige
Anfragen senden Sie bitte an E-Mail:
hw-radolfzell@web.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in
Gottmadingen zu verm. Wasch- u.
Trockenraum, Miete 600 €, Garage
60 € + NK + zwei MM KT. Keine
Tiere. Zuschriften unter 117853 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi. Whg. in Engen
Ballenberg, 75qm, EK, 1 Stellplatz,
KM 800€, NK 230€, 2 KM Kaution,
ab 01.01.2024 frei. Kontakt Tel.: 0172-
7412071 ab 15-19 Uhr

3-Zi Whg. Si-Citynah
an Berufstätige T. 0162-8477822

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg zu vermieten
in Sto.-Zizenhausen, m. Garten, 800
Euro KM, an Familie m. kl. Kindern,
viel Holz, Tel. 07771/876757

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1 bis 2 Zi.-ETW
von privat als Kapitalanlage im Hegau
zu kaufen gesucht, Finanzierung ist
gesichert, Tel.: 0171-2351659

HÄUSER

Singen: MFH gesucht
Wird Ihnen alles zu viel? Passt alles,
zahlen wir 150.000 € pro 100qm für
Ihr MFH in Singen. Wir sind Familien-
väter, die in die Zukunft investieren,
wohlbehuettetimmobilien@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

ETW v. privat ohne
Maklergebühren, Rielasingen, 2km
zur Schweizer Grenze, BJ 94,
55,5qm, Balkon, Keller, EBK, Dusche,
Badewanne. Alle Zimmer mit Fenster.
VKP 174.000€+8000€ Stellplatz.
Tel. 07731/54140 ab 18 Uhr.

2,5-Zi-Whg., 78234
Engen-Stadt, helle, jnge Mais.Whg. mit
2 Balkonen Bj.1993, sep. Gäste- WC,
Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach
Renovierung - sofort beziehb. incl.
1 Stpl. KP nur € 189.500,
g.Bahn10@web.de

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. mit Garage
v. Privat, Nord-Stadt, 330.000 € ab
16 Uhr tgl., Tel. 0176/44507832

ETW Singen-Nord
3,5 Zi., zentr. Lage, EBK, Balkon, 3.
OG, Garage+Schopf, VB, Tel.
07731/42373

3 FH Mühlhausen
Toller Garten ca. 1.000qm, 3 Whg. mit
260qm Wfl. - 3 Gar. - erneuert
2002/2023, alles bezugsfrei - nur €
698.000, Mail: Horst.rost17@web.de

3.5 Zi HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi.
Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach
SW - frei 30.10.23 nur € 295.000
incl. Gar. Mail: EikeChur@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi 78315 Radolfzell-
Weinburg. Junge, exkl. PENTHOUSE
Whg. mit 144 m² Bj. 2010 in Stadtvilla
mit SEEBLICK EBK, 3 Fenster-Bäder,1
PANORAMA-Dachterr.,2 Balk., Lift,
Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP
nur € 795.000 incl. Carport - schon
frei Regine.Kapp@web.de

4,5 Zi Konstanz-Stadt
mit LIFT nahe UNI nur 2 km – Idealer
Zuschnitt, Wfl. 110 m² - ruhig im Grün-
en - gerne Senioren und Studenten
– Erstbezug nach Renovierung.
Ab sofort frei – € 495.000.
Anette.Buhl38@Web.de

HÄUSER

RMH Singen N. 150 qm
Familienfreundliches Reihenhäus in
Waldrandlage. Energieeff. Kl. A.
Nahwärme, 150 qm Wohnfläche,
55 qm Keller, Stellplatz, frei ab
Februar 2024, 490.000 €, E-Mail:
rmh.singen_nord@web.de

EFH Engen
nahe Seehas, Pflegeleichter 430 qm
schöner Garten, 170 qm Wfl. incl.
Einl. Whg. Garage + Carport für Wohn-
mobil nur € 349.000 €. E-Mail:
AstridAnsel@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter
Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit In-
frastruktur Si.-City, zu verm., Tel.
0163/9227287

Abstellplatz WW/WoMo
Forsterbahnried 14, HLZ, nicht über-
deckt, eingezäunt u. abschließbar, bei
jeder Witterung befahrbar, Abstellfl.
7x3m pro Fahrzeug, 35€, Tel.:
07731/64100

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

FAHRRÄDER

Rennrad gut erhalten
Marke Bianchi, lindgrün, 350€ Sonderpreis. Tel. 0171/7837899

ZU VERSCHENKEN

3-Sitzer-Ledercouch
natur an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/835474

Heimwerkerzubehör
und diverse Eisenwaren aus Schreinerwerkstatt. Sa 2.12. 16-18 Uhr, So 3.12. 11-14 Uhr, Pfarrer-Zuber-Str. 3, R'zell, an Selbstabholer zu verschenken.

Notebook Medion
4 GB RAM, 520 GB Festpl., DVD-Laufwerk, WIN 10, Akku schwach. Zu verschenken bei Selbstabholung. Kontakt 0170-5623840.

Wohnwand Eiche
auch als Regalwand zu verwenden, B: 3,40 m, H: 2,10 m., zu verschenken. Tel.: 0152/33852347

Christbaumschmuck
Schallplatten, Karl May Bücher, Ceran-
kochplatte, div. Flohmarktartikel, an
Selbstab. zu verschenken, Tel. 0176-
66331033

4 Winterräder
für VW Touran I auf Stahlfelgen.
195/65R15 91T. 3mm Profil, 4 Jahre
alt, in Volkertshausen an Selbstabholer zu verschenken.
Tel.+41764874644

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Büroauflösung
Diverse Büromöbel/
Einrichtungen und
Bürobedarf in Gottmadingen
zu verkaufen.
Tel. 0176 20696525

Waschmaschine Bosch
8L, 100€, Tel. 0157/30842738.

Schneeräumschild
HYDRAC, 2,70m breit, hydraulisch
schwenkbar zu verkaufen. Tel.
0160/98923340.

2 Satz Schneeketten
f. SUV/leichter LKW zu verkaufen. Tel.
0152/02493547

MUSIK

Instrumente gesucht
kollektioniere u. kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

MÖBEL

Sitzgarnitur

Biedermeierstil, VB 800,-, Selbstabholung, Tel. 0171-7837899

STELLENANGEBOTE

Reinig.-Bügelhilfe
nach Rielasingen gesucht, 2-3 Std. die
Woche. Zeit nach Vereinbarung, Tel.
0151/57340189

Haushaltshilfe
Senior sucht für sein Haus in Singen-
Nord eine zuverlässige Haushaltshilfe
auf Minijob-Basis. Tel. 07731/909211

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit
Biete Malerarbeiten, Reinigungsdienst,
Entrümpelung, Tel.: 0152-34364690

TIERMARKT

Kira & Holly



ca. 7 Monate - geimpft und gechipt,
suchen ein liebevolles neues Zuhause.
Tel.: 0176/26676855

Roxy
ist eine ca. 4 Monate junge, schwarze,
sehr menschenbezogene und vers-
chmuste Kätzin, wäre gerne Einzel-
prinzessin. Wohnungshaltung mit
gesichertem Balkon wäre schön. Ken-
nenlertermine bitte unter Tel. 0152-
2823288 oder per E-Mail an:
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Beethoven
ist ein wundervolles schwarz-weißes
Katerchen, geb. im April. Er ist sehr
agil und verspielt und hat immer
Unfug im Kopf. Er braucht dringend
einen gleichaltrigen aufgeweckten
Kumpel und hätte gerne einen gesi-
cherten Balkon. Er ist entwürmt,
geimpft und gechipt und kastriert.
Kennenlertermine bitte unter Tel.:
01512/2823288, oder per E-Mail an:
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Kater vermisst!!



seit 28.11.23, Staufenstr. evtl. Rich-
tung Bruderhofstr.; Bitte jeden Hinweis
an 0157-82055657

Luis

Zu einem souveränen Kater wäre er
der ideale Partner, da er sehr vorsich-
tig ist. Nach längerer Eingewöhnung
wäre Freigang, in ruhiger Umgebung,
möglich. Auch er ist entwürmt,
geimpft und gechipt und kastriert.
Kennenlertermine bitte unter Tel.:
01512/2823288 oder per E-Mail an:
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Masha und Lucy
geb. April 2023, weiblich, getigert und
getigert mit viel weiß, geimpft, gechipt
und kastriert. Beide Mädchen sind
sehr aufgeschlossen und verspielt.
Späterer Freigang möglich. Vermitt-
lung nur zusammen. Kennenlertermi-
ne bitte unter Telefon 01512-
2823288 oder per E-Mail an:
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Bagira und Kiara
zwei schwarze und verspielte, ca. 6
Monate jungen Halbstarke, sollen zu-
sammen bleiben. Wohnungshaltung
und späterer Freigang, nach angemes-
sener Zeit wäre schön. Selbstverständ-
lich sind sie alle entwürmt, geimpft
und gechipt. Kennenlertermine unter
Tel.: 01512/2823288, oder E-Mail:
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu
vermieten. Tel. 0163/9227287

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Hausflohmarkt Singen
Uhlandstr. 21, Sonntag, 10.12.2023
von 10:00 - 16:00 Uhr, Haushaltsauf-
lösung: Möbel, Bilder, Teppiche, Bü-
cher, der gesamte Hausstand für
kleines Geld.

ZUM VERLIEBEN

Netter Herr, 71, sucht
humorvolle, treue, ehrliche Partnerin,
60-64, für gemeinsame Zukunft. Zu-
schriften unter 117858 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Wo finde ich dich,
die nette Frau für erotische Treffen, ge-
meinsame Unternehmungen etc.
Melde dich einfach mal bei mir, Sym-
pathie entscheidet. Ich bin ein unter-
nehmungslustiger, netter Mann,
48J.Vielleicht bis bald.WhatsApp
0157/35421681

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

SONSTIGE MODLLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

ENGEL&VÖLKERS



Steißlingen: Ihr neues Zuhause –
Viel Platz in Kombination mit ei-
ner tollen Lage! Wfl. ca. 226 m²,
Grdst. ca. 1 048 m², 9 Zimmer.
EnVerbAusw. 94,8 kWh/m²a,
Hzg. Gas, Stückholz, Bj. 1987,
EnEffKl. C. 937.000 €



**Gaienhofen: Saniertes Dreifa-
milienhaus in ruhiger Lage. Wfl.**
ca. 240 m², Grdst. ca. 868 m², 11
Zi., renoviert in 2023, Keller, Ga-
rage. EnBedAusw., 134,9 kWh/
m²a, Hzg. Öl, Solar, Bj. 1967,
EnEffKl. E. 895.000 €



Radolfzell: Wohnen wie in einem
Haus! Viel Platz für Ihre Wohn-
träume. Wohnfläche ca. 149 m²,
5,5 Zi., Kamin, Einbauküche.
EnVerbAusw., 65,8 kWh/m²a,
Hzg. Gas, Bj. 2005, EnEffKl. B.
450.000 €

RADOLFZELL

+49 (0)7732 8969979 | Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Radolfzell@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/radolfzell
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Stockach-Wahlwies

Meisterkonzert mal anders

Das war durchaus ein etwas anderes Meisterkonzert, das die Zuhörer am Freitagabend, 1. Dezember, im Pestalozzi-Kinderdorf zu hören bekamen. Dort wünschte man sich ein weihnachtliches Konzert und **Dirigent Georg Mais** erfüllte diesen Wunsch mit einer besonderen Inszenierung. Schon der Auftakt war ganz anders. Denn **Bernd Löhle** als **Geschäftsführer des Kinderdorfs** erzählte, wie viele Kinder hier im Kinderdorf überhaupt ihre erste Weihnachtszeit als solche erleben. Die Fürsorge für diese Kinder habe in all den gefühlten Sorgen in diesem Jahr nachgelassen, sprich die Spenden gingen doch deutlich zurück. Deshalb legte Löhle nicht nur den Besuchern die aktuelle **Weihnachtslotterie des Kinderdorfs** ans Herz.

Dann gab er die Bühne erst mal frei für die „Lozzi-Kiddies“, die hier nicht nur Lieder von der Weihnacht ganz munter sangen, sondern auch ihr Kinderdorflied. Erst dann war die Zeit gekommen für Georg Mais, als Dirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters auf die Bühne zu kommen, um mit Arcangelo Corellis Weihnachtskonzert „Concerto grosso in g-moll“, in die große Musik zur Weihnachtszeit einzuführen, mit viel Elan und Feierlichkeit. Da war der Moment gekommen, um die Stimme von **Mezzosopranistin Ilme Stahnke** genießen zu können. Die füllte hier trefflich die Arie aus dem Messias Händels „But who may abide“. Im Anschluss und nur ganz minimal begleitet tauchte



Georg Mais gab den Applaus beim Meisterkonzert im Pestalozzi-Kinderdorf gerne weiter an Mezzosopranistin Ilme Stahnke, dem Stargast dieses Konzertabends. swb-Bild: Oliver Fiedler

sie mit „Schließe mein Herze“ aus Bachs Weihnachtsoratorium den Saal in eine besondere Stimmung.

Internationale Weihnachtslieder

Nochmals festlicher wurde es mit Weihnachtsliedern aus Deutschland, Russland und der Ukraine, gemeint auch als kleine Friedensbotschaft. Schließlich war dann die Reihe am Publikum, das mit einer so vortrefflichen Begleitung von Ilme Stahnke weihnachtliche Weisen singen konnte: „Oh du fröhliche“, „Ich steh an deiner Krippen hier“ und aus dem Tirolerland ein „Schlaf süß herziab Kind“ bekamen hier als Volkschor eine doch beeindruckende Kraft. Eben ganz anders. Im zweiten Teil des Abends sollte es dann doch aber noch ganz

„meisterlich“ werden, mit der Aufführung der Serenade in C-Dur, dem Streicherkonzert von Tschaiowski, das seine Verehrung für Mozarts Musik ausdrücken sollte und welches den Walzer zum feinen Musikgenuss im zweiten Kapitel dieser halbstündigen Intonation stilisieren konnte. Mit seiner Vielstimmigkeit und enormen Dynamik wurde es viel mehr, als nur ein „Kammerorchester“. Am Ende war es wieder ein berührendes Weihnachtskonzert, denn Ilme Stahnke kam doch noch mal auf die Bühne, um hier wieder mit dem Publikum mit dem klassischsten aller Weihnachtslieder unserer Breiten, dem „Stille Nacht“ ganz festlich zu werden. Und wenn die Welt um uns herum derzeit so wenig Platz hat für weihnachtliche Gefühle, hier waren sie auf einmal richtig da. Oliver Fiedler

Familienunternehmen inpotron

„Mehr Teilnehmer heißt mehr Dynamik“

Mit sportlichem Ehrgeiz gründete **Hermann Pütke** im Jahr 1997 gemeinsam mit sechs Mitarbeitern das Unternehmen **innovative power electronic**, auch bekannt als **inpotron**, und legte somit den Grundstein für das heutige technisch innovative Unternehmen. Dieses produziert kundenspezifische Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen für den Weltmarkt. Mit welcher Transparenz und Offenheit für den Weltmarkt produziert wird und welche Wertekultur maßgebend für den inpotron-Strang sind, hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne **„Familien und ihre Unternehmen“** für die LeserInnen veranschaulicht. Die Geschichte von inpotron wurde nicht nur im Wochenblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil des Hauptsitzes des Verwaltungsgebäudes in Hilzingen. **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Sonja Muriset** übergab die Platte aus Forex an Gründer und Geschäftsführer Hermann Pütke, der sagt:



Von links: Martina Längle vom Team Marketing, Gründer und Geschäftsführer Hermann Pütke und Wochenblatt-Mediaberaterin Sonja Muriset bei der Übergabe. swb-Bild: Juleda Kadrija

„Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden auf die Veröffentlichung. Ich verfolge selbst die Kampagne und finde die Geschichten, die bis jetzt veröffentlicht wurden, schön. Umso mehr Unternehmen in der Kampagne mitmachen, gewinnt das Projekt eine größere Dynamik.“

Lesen Sie hier, welche Werte maßgebend für den inpotron-Strang sind und mit welcher Transparenz und Offenheit für den Weltmarkt produziert wird:



STERNENSTADT SINGEN

ADVENTSZEIT 2023 in der Innenstadt

SINGEN LOVES ME.

VERKAUFLANGE DONNERSTAGE bis 21 Uhr

Nikolaus, 06. Dezember

16 - 19 Uhr – unterwegs in der City

WEIHNACHTSMANN MIT DER GOLDENEN HIMMELSLEITER

mit seinem leuchtenden Engelchen verteilt er süße Überraschungen für die Kinder



Donnerstag, 07. Dezember

21 Uhr – Scheffelstraße / Ecke Hegastraße

LIGHTFLASH

die Show überspringt visuelle Grenzen – modernste Lichtjonglage mit den „Firedancers“



18 - 21 Uhr

STERNENGLÜCK, EISFEEN UND STELLAXIEN

Aktionskünstler unterwegs



18-19 Uhr PopCorner Chor (gegenüber Da Bennardo / Café Matzi's)
18-19.30 Uhr Frauenchor Singen e.V. (bei Heikorn)

Donnerstag 14. Dezember

21 Uhr – August-Ruf-Strasse / Höhe Vom Fass

FEUERSHOW

Spektakuläre Feuershow und einzigartige Effekte mit den Pyro Hazards



18 - 21 Uhr

STERNENGLÜCK, EISKÖNIGIN & KRYOTALAS MIT MOND- UND STERNENWESEN

Aktionskünstler unterwegs



18-19 Uhr Sing mit! Offenes Adventssingen mit Ekke Halmer (Scheffelstraße / gegenüber HACO)
18.30 Uhr Ökumenischer Abendimpuls „Leuchten für den Frieden“ (St. Peter und Paul)
19-21 Uhr Blasorchester der Stadt Singen (bei Heikorn)

Donnerstag, 21. Dezember

21 Uhr – August-Ruf-Straße / Höhe CANO

EIN FUNKE SPRINGT ÜBER

Highlight-Show mit meterhohen Flammensäulen von den „Firedancers“



18 - 21 Uhr

STERNENGLÜCK & WEISSE DAMEN

Aktionskünstler unterwegs



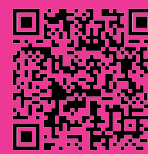
18-19 Uhr Sing mit! Offenes Adventssingen mit Ekke Halmer (Scheffelstraße / gegenüber HACO)
19-20 Uhr Musikverein Schlatt u.Kr. (bei Heikorn)

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren



www.singen-totallokal.de

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Engen

Frank Harsch ist offiziell neuer Bürgermeister



Stadtrat Jürgen Waldschütz (rechts) begrüßt den neuen Bürgermeister Frank Harsch nachdem dieser den Amtseid abgelegt hat.

Nun ist es offiziell: **Frank Harsch** ist seit dem 1. Dezember **Bürgermeister der Stadt Engen**.

von Tobias Lange

In einer besonderen Sitzung des Gemeinderats legte er den Amtseid ab.

„Ich bin stolz, unseren neuen Bürgermeister zu vereidigen“, sagte **Stadtrat Jürgen Waldschütz**, der vom Gremium als dienstältestes Mitglied ausgewählt wurde, die Verpflichtung und Vereidigung vorzunehmen. „Die Ära Harsch be-

ginnt mit dem heutigen Tag am 1. Dezember.“ Er machte auch deutlich, dass im neuen Rathauschef Erwartungen stecken: „Sie müssen jetzt liefern.“ Vor ihm liegen „schwierige Haushaltsberatungen“, Anpassungen bei Gebühren und Steuern, die Herausforderungen von Energiewende, Klima- und Kriegsfolgen und Migration.

„Probleme werden nicht weniger“

Er fühle sich „zwischen den Welten“, gab der neue Bürgermeister zu. Am Vortag die letzte Verab-

schiedung in Braunsbach, heute in Engen. Er machte deutlich, dass er sich der Herausforderung bewusst ist: „Die Probleme werden nicht weniger.“ Er betonte aber, dass es in der Stadt eine gute Bürgerschaft, gutes Gewerbe und im Rathaus „top Leute“ gebe. „Da kann man drauf aufbauen.“ Gleichzeitig bat er um Nachsicht, wenn er Sachen anders macht als sein **Vorgänger Johannes Moser**. Er komme aus einer kleineren Gemeinde mit anderen Strukturen. Aber: „Ich bin lernfähig.“ Er freue sich auf die anstehenden Projekte. „Ich glaube, wir werden eine gute Zeit haben.“

Singen-Friedingen

Mit viel Idealismus zum Ernteteiler

Im **Singener Ortsteil Friedingen** gibt es seit 2021 eine Erzeugergemeinschaft, die es in sich hat, genannt **Hegau SoLawi**. Dies steht für Solidarische Landwirtschaft und arbeitet weit mehr als ein herkömmlicher Gemüsebaubetrieb. Die gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft hat aktuell 120 Mitglieder, die mit ökologisch erzeugtem, saisonalen Gemüse versorgt werden, welches wöchentlich in Form von Gemüsekisten in der nahegelegenen Umgebung deponiert werden. Im Gegenzug können die Mitglieder beim Jäten und Ernten

mithelfen. „Die AbnehmerInnen stellen in Form eines Beitrages die nötigen Mittel für ein Jahr der Lebensmittelerzeugung zur Verfügung“, erklärt **Severin Denzel**. „Die ursprüngliche Idee war, den neben dem Friedinger Schlössle gelegenen Hof wiederzubeleben und mitsamt anderer Ackerflächen rund um Friedingen zu etablieren“, erläutert Severin Denzel, der mit der Hegau SoLawi auch pädagogische Angebote für Kitas und Schulen anbieten will.“ Auch Gärtner **Günter Berthold** gerät beim wunderschönen Arbeits-

platz und den vielfältigen Kontakt mit etlichen HelferInnen ins Schwärmen. „Die Energie, die ich in das Projekt hineinstecke, wissen die Leute zu schätzen.“

Planungssicherheit für Landwirte und Gärtner

„Für die meisten ist auch klar, dass nur Profit zu machen oder auf ein paar profitable Kulturen zu setzen, nicht der Ansatz der Hegau SoLawi ist“, erläutert Severin Denzel, allerdings muss das Projekt sich tragen.

Da eine SoLawi gemeinsam finanziert wird, Risiken wie Dürre sowie Unwetter auf viele Schultern verteilt sowie auch getragen werden, ergibt sich eine gewisse Planungssicherheit sowohl für den Landwirt als auch für Gärtner und HelferInnen.

„Am 11. Dezember wird die Hegau SoLawi, auch für Neueinsteiger, eine Wirtschaftsplanvorstellung anbieten“, informiert Denzel. Ende April 2024 ist für alle Interessierten dann eine Gemüsesaisoneroöffnung mit Führung geplant.

Karin Leyhe-Schröpfer



Gärtner **Günter Berthold** (rechts) sowie **Severin Denzel** von der **Hegau-SoLawi** freuen sich dass ihr Projekt erfolgreich ist.

swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer

Radolfzell

Hegau-Geschichten aus Handwerk und Industrie

Kürzlich wurde das neue Jahrbuch des **Hegau-Geschichtsvereins** unter dem Titel „Handwerk und Industrie“ im Kreis der Autoren und weitere Mitglieder wie Interessierter im Österreichischen Schlösschen vorgestellt. Dabei trägt es auch schon die Handschrift des **neuen Vorsitzenden, Kreisarchivar Friedemann Scheck**. Angesichts auch des aktuellen Kostendrucks ist es etwas schlanker geworden, aber durch die wirkliche Konzentration auf das Titelthema auch prägnanter und so gut wie ohne „Zugaben“ zu anderen Themen. Damit wolle man den Charakter eines Jahrbuchs einfach stärker unterstreichen und den Wert der Publikation noch verstärken. Es ist gleichzeitig das 25. Jahr-

buch im seither durchgehenden Design und solange auch unter der Leitung von **Franz Hofmann** entstanden. Vom Hegau Geschichtsverein gibt es mittlerweile rund 80 Jahrbücher, von denen aber nur 66 wirklich als Buch erschienen waren. Wenn man die Auswahl der Themen betrachtet, könnte es eigentlich noch viel mehr Bände unter diesem Titel geben. Die Rückblicke der an diesem Band beteiligten acht AutorInnen machen jedenfalls Appetit auf mehr Stoff dieser Art. Die „Titelstory“ des Buchs kommt ganz am Schluss des Bands. Der **Radolfzeller Historiker Christoph Stadler** hat Gespräche mit fünf alten Handwerksmeistern aus der Stadt geführt und in die Geschich-

te ihrer Familienunternehmen Einblick genommen, die übrigens in der starken Überzahl als „Migranten“ in die Stadt kamen, zum Beispiel in der Zeit des Eisenbahnbaus.

Spannende Blickwinkel

Das Thema Handwerk und Industrie wird im Jahrbuch, das es in den regionalen Bibliotheken wie im lokalen Buchhandel gibt, aus vielen spannenden Blickwinkeln beleuchtet. Unter anderem geht **Ottokar Graf** in seinem Beitrag auf die ehemalige Mühle in Worblingen ein, die schon längst Geschichte ist. **Bernd Konrad** hat sich auf die Spuren der einstigen Glasmasler-Werkstatt „Lütz und Elmpf“ in Konstanz gemacht und damit eine Firma entdeckt, an der die Geschichtsschreibung aus unerklärlichen Gründen vorbeiging.

Die Schatten der dunklen Zeit der Nazi-Herrschaft reichen auch in dieses Buch mit hinein. **Uwe Brüggemann** stellt den **jüdischen Architekten Josef Picard** und die Gebäude, die er hinterlassen hat, vor. **Carmen Scheide** aus Singen vom **Förderverein der Theresienkapelle** arbeitet die Zeit der „Ostarbeiter“, die natürlich Zwangsarbeiter in der Singener Industrie waren, wissenschaftlich auf.

Oliver Fiedler
Mehr zum Jahrbuch gibt es hier:



Friedemann Scheck (2. von rechts) bei der Vorstellung des Jahrbuchs. Mit ihm (von links): OB Simon Gröger, Christoph Stadler, Präsident Manfred Sailer und Schriftführer Franz Hofmann.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Kreis Konstanz/Stockach

Seehäse verbessert Angebot

Das „Seehäse“ wird mit dem Fahrplanwechsel am kommenden Wochenende von der DB-Regio betrieben, die den Zuschlag nach der Ausschreibung bekam. Die bisherigen Betreiber der **Hohenzollernbahn**, inzwischen Teil der **Südwestdeutschen Landesverkehrs GmbH (SWEG)** hatten sich nicht erneut beworben. Der Betreiberwechsel werde zunächst mit den roten Zügen der Gürtelbahn vollzogen. Durch den Betreiberwechsel ist nun ein Stundentakt bis in die späten Abendstunden möglich. Der letzte Zug von Radolfzell soll nach dem Plan dann um 23.51 Uhr nach Stockach fahren, der letzte Zug aus Stockach fährt dann um 23.16 Uhr an den See.

Änderungen beim Regionalbus

Der kommende Fahrplanwechsel im Regionalbusverkehr soll auch Verbesserungen im Fahrplan der „gelben Busse“ bieten. Die Vorschläge waren unter anderem in dem Bürgerbeteiligungsverfahren am Anfang des Jahres zusam-



Erst noch im Bahn-Rot wird das Seehäse ab Sonntag über die DB-Regio zum Fahrplanwechsel betrieben. swb-Bild: Archiv /SWB/ DB Regio

mengetragen worden. Das Landratsamt bittet alle Fahrgäste, sich rechtzeitig über die neuen Fahrpläne zu informieren. Die neuen Fahrpläne sind auf der Homepage des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee unter www.vhb-info.de/fahrplaene verfügbar. Auch unter www.efa-bw.de sowie www.bahn.de können Fahrplaninformationen eingeholt werden. Telefonische Auskünfte sind bei der kostenfreien Hotline des bwtarif-Kundenservice unter 0800 298 2743 rund um die Uhr erhältlich. Zum Fahrplanwechsel stellt das Landratsamt außerdem die

Faltfahrplanbroschüren ein. Grund hierfür ist, dass diese zum Zeitpunkt ihres Erscheinens häufig schon wegen kurzfristiger Änderungen nicht mehr aktuell waren. Die Fahrpläne sind daher zukünftig online unter den genannten Adressen erhältlich. Fahrgäste, die weiterhin Bedarf an gedruckten Plänen, aber keinen Zugang zum Internet und einem Drucker haben, können sich telefonisch unter 07531 800-1800 an das Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung wenden.

Pressemeldung/Quelle: DB Regio/ Kreistag Konstanz/ Landratsamt Konstanz

RIELASINGEN LÄDT ZUM WEIHNACHTSMARKT EIN AUF DEN 14. DEZEMBER

NEUSTART MIT NEUEM PROGRAMM



Sie präsentierten das Programm des neuen Weihnachtsmarkts in Rielasingen an den Talwiesenhallen schon mal mit den neuen Weihnachtsmarktbechern: Jessica Trombetta vom Kulturamt der Gemeinde, Werner Niete vom Standortmarketingverein »ProRiWo«, Michael Pätzholz, Eva Scheu und Rossella Celano vom Handels- und Gewerbeverein und Bürgermeister Ralf Baumert. swb-Bild: Oliver Fiedler



Das gibt es auch wieder viel für die Augen, denn Glasbläser Reiner Greiner-Perth ist natürlich auf dem neuen Weihnachtsmarkt wieder mit dabei. swb-Bild: of/Archiv

Der Weihnachtsmarkt in Rielasingen-Worblingen kann am 14. Dezember einen fulminanten Neustart an den Talwiesenhallen vollziehen. Die Pläne dazu gab es eigentlich schon länger, dann aber kam die Corona-Zwangspause wie überall dazwischen, sodass es im letzten Jahr nur eine kleine Lösung rund ums Rathaus geben konnte, die angesichts des Andrangs aber zeigte, wie groß das Bedürfnis nach einem Treffpunkt in der Adventszeit in der Gemeinde ist.

„Es war immer schwieriger geworden, den Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße im Ortskern durchzuführen, schon weil dafür umfangreiche Umleitungen nötig waren und das Zeitfenster auch straff fixiert war“, blickten im Mediengespräch Bürgermeister Ralf Baumert und der ehemalige Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Michael Pätzholz zurück. Nun kann aber der Neustart, mit dem Standortmarketingverein »ProRiWo« als weiterem Partner endlich an den Talwiesenhallen vollzogen werden.

Exklusives Glas für den Markt

„Hier können wir ein wesentlich ungestörtes Ambiente genießen und es ist zudem auch möglich, dass sich hier das Kinder- und Jugendförderteam mit einem Kinderprogramm in der Talwiesenhalle mit einbringen kann und dort um 15.30 Uhr sogar eine Theateraufführung für die Kinder bietet“, sagte Jessica Trombetta vom Kulturamt der Gemeinde, bei der die organisatorischen Fäden für den Markt zusammenlaufen. Eine wesentliche Neuerung konnte beim Mediengespräch

Werner Niete von »ProRiWo« präsentierten.

Ganz im Sinn der Müllvermeidung wird dieses Jahr die Premiere des Weihnachtsmarktglases begangen. Die Gläser für Kalt- wie Warmgetränke gibt es dann an allen Ständen auf dem Weihnachtsmarkt verpflichtend, um damit die vielen Einwegbecher vom Markt zu verbannen.

Das wird auch durch die Nachbarschaft zur Talwiesenhalle möglich, wo die entsprechenden Spülkapazitäten vorhanden sind, sagte Niete im Mediengespräch.

Mit den Standbetreibern hatte es dazu eine Vorbesprechung gegeben, damit auch alles klappt. 2500 Becher hat der Standortmarketingverein besorgt, damit müsste man für alle Anstürme gerüstet sein. Die Marktbesucher müssen

einen Pfand für das Glas entrichten, damit der Kreislauf auch funktioniert.

Viele Partner vereint

Über 40 Stände werden auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein, kündigte Jessica Trombetta an. Das Marktgebiet wird sich dann vom Vereinsheim des FC Rielasingen-Arlen bis zum Reitplatz erstrecken, der dieses Jahr allerdings als Parkplatz nicht genutzt werden kann, wegen der dort aufgestellten Leichtbauhalle. Parkmöglichkeiten gebe es aber trotzdem in der Nähe, zum Beispiel an der Ten-Brink-Schule und auch die Entfernung vom Bahnhof sei ja nicht groß. Am Sportplatz wird auch eine Bühne aufgebaut, wo der Markt

um 15 Uhr mit der Jugendmusikschule westlicher Hegau eröffnet wird. Das Kinderprogramm in der Talwiesenhalle wird von 15.30 bis 19 Uhr angeboten. Dazu gehört auch die immer wieder heiß begehrte Lesung der Gemeindebücherei um 17 Uhr, die dafür den Mehrzweckraum der Halle nutzt. Auf der Bühne wird ab 17.30

Uhr die Jugendmusikschule erneut aufspielen mit ihrem Bläserorchester, ab 18 Uhr ist Pirmin Wäldin mit seinem schmissigen Programm angekündigt.

Gemeinsam Singen ist mit einem »Riela-Singen« ist dort auch wieder angesagt, bei dem alle Marktbesucher mitmachen können, was auch schon in

früheren Auflagen des Markts erprobt wurde. Durch den neuen Standort kann die Marktzeit nun bis 22 Uhr ausgedehnt werden. Damit das Ambiente perfekt ist, hat die Gemeinde in Kooperation mit der Thüga die Dr. Fritz-Guth-Straße an der Halle mit leuchtenden Weihnachtssternen dekoriert.

Oliver Fiedler

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Weihnachtsmarkt an der
Talwiesenhalle am 14.12.2023

HANDEL + GEWERBEVEREIN E.V.
RIELASINGEN-WORBLINGEN
Die Richtung stimmt

PRORIWO
Standortmarketingverein e.V.



Türen • Tore • Bodenbeläge • Zäune • Wintergärten • Markisen

Viel Spaß
auf dem
Weihnachtsmarkt

wünscht Ihnen

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Industriestr. 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

*Viel Spaß auf dem
Rielasinger
Weihnachtsmarkt*

*wünscht Fleiß, Tor & Antrieb
aus Rielasingen*

BOSCH Service Bosch Car Service

**Viel Spaß ...
auf dem Rielasinger
Weihnachtsmarkt!**

Bosch Service Gebr. Singer
Car Service / Diesel Service

Inhaber Armin Zunftmeister e. K.
Hauptstraße 25-27
D-78239 Rielasingen

Telefon 07731 / 90 67 90
Telefax 07731 / 2 97 21
info@singer-boschservice.de
www.singer-boschservice.de

Tröhliche Weihnachten

Verschenken Sie SCHÖNHEIT zu Weihnachten.

Salon by Jessy

Ramsenerstr. 1 | 78239 Rielasingen | T 07731 382 80 80 | salon-wellkamm@web.de
www.salonwellkamm.de

junited AUTOGLAS
RIELASINGEN-WORBLINGEN

Steinschlagreparatur & Scheibenaustausch

Adam-Opel-Str. 5 • 78239 Rielasingen-Worblingen
T 07731 183 414 • www.autoglas-rielasingen.de

Insektenschutz

WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede haben keine Chance. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben

Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

KELLHOFFER
Rollladen- und Sonnenschutz GmbH & Co. KG
Werner vom Siemens Str. 20 a
78239 Rielasingen-Worblingen

Tel: +49 77 31/799 53-0
Web: www.kellhofer.de, info@kellhofer.de

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44
Unsere Praxis bleibt vom 18.12. bis 22.12.2023 geschlossen
Vertretung:
MVZ Dr. Pieper, Tel. 4 56 11
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 6 21 34
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94
Frau Dr. Fietz, Tel. 7 97 66 91



SOS KINDERDORF

Verschenken Sie ein Lächeln zu Weihnachten.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Mit einer Geschenkspende unterstützen Sie Familien und Kinder in Not.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de

GLAS RÄDLE seit 1974 **STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG**
WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE

GLAS REPARATUREN FACHBERATUNG NOTDIENST
DUSCHABTRENNUNGEN
BALKONVERGLASUNG
HAUSTÜREN

SPIEGEL FALTÜREN GLASTÜREN KÜCHENRÜCKWÄNDE VORDÄCHER SCHIEBETÜREN GLAS FENSTER GERNE MIT MONTAGE

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL • ONLINE • GRATIS

FRUCHTIG, FRECH & FRISCH

Orangenlimonade
Die FRUCHTIGE Abwechslung mit Vitamin C & E

ORANGENLIMONADE
RANDEGGER.DE

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Weihnachten für hilfsbedürftige Familien

Widmann hilft Kindern in der Region e.V. macht Kindern Weihnachten.

Auch dieses Jahr sind wieder viele sozial benachteiligte Familien nicht in der Lage, ihren Kindern dieses wundervolle christliche Fest der Nächstenliebe, zu einem Fest der Freude zu gestalten,

Kindern Freude bereiten ist das, was an Weihnachten besonders glücklich macht.

Bedürftige Familien mit Kindern, können sich auch sofort per Email: info@widmann-kids.de oder schriftlich im Briefkasten in der Marie-Curie-Str.15 in Singen anmelden (mit Bedürftigkeitsnachweis).

Allen Spendern aus Industrie und Handel, aber auch den vielen Privatpersonen sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Spendenkonto: Volksbank eG die Gestalterbank
IBAN: DE40 6649 0000 0020 2020 25

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.
Marie-Curie-Str.15 78224 Singen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

CO2 PREIS STEIGT AB 01.2024

AVIA

HEUTE SCHON AN DIE ZUKUNFT DENKEN... UND NOCHMAL AUFTANKEN!

07771 930310

MANFREDWELSCH
Industriestraße 23 • 78333 Stockach • Telefon 07771 / 930310 • www.welsch-gmbh.de

Verschenken Sie bleibende Werte.

Edelmetalle – das ganz besondere Geschenk unter dem Weihnachtsbaum!

→ Mit Sparkassen-Prägung
→ Sparen Sie 19 % Mehrwertsteuer
→ Langfristig sichere und krisenresistente Wertanlage

Sparkasse Hegau-Bodensee

WEIHNACHTSMÄRKTE

Mi, 06. Dezember 2023

Seite 13

www.wochenblatt.net



Neue Raumdecke in nur 1 Tag!
Modernes Spanndecken-System
Rufen Sie uns an: **0 77 33 - 54 42** **PORTAS®**
schellhammer.portas.de



Auch in Hohenfels wurde am Samstag die Adventssaison stilvoll mit dem Adventsmarkt eröffnet, der in der Hohenfels-Halle mit der Beteiligung der örtlichen Vereine und zahlreichen Hobby-Kunsthandwerker mit Angeboten wie unter anderem weihnachtlichen Basteleien, Kunsthandwerk und Holzkunst wieder ein schöner Treffpunkt für die Gemeinde wurde.



Trotz zweistelliger Minusgrade bot der Büßlinger Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft einen schönen Treffpunkt für seine Gäste sowie Kunsthandwerk „Made in Büßlingen“.



Die Engener Altstadt präsentierte sich in bester Winter- und Weihnachtsstimmung. Jede Menge weihnachtliche Artikel gab es an den bald 100 Ständen zu entdecken sowie auch Live-Musik auf dem Marktgelände zu hören.



Den Winter konnte man auf dem Klosemarkt in Aach so richtig die Winterstimmung genießen. Wer dort war, konnte einen liebevoll gestalteten Krämermarkt erleben, den ein immer stärker wachsender Kreativmarkt auf dem Platz bei der Feuerwehr und auf den Mühlenplatz erweiterte.



Weihnachtliche Märchen konnten die Kinder beim Heudorfer Christkindlesmarkt genießen. Die Erwachsenen mussten hier draußen bleiben.



Reichlich frische Austern aus der Gaienhofer Partnerstadt Saint Georges de Didonne konnten beim hübschen Adventsmarkt im Dorfkern genossen werden. Eine kleine Delegation vom Atlantik war dazu eigens auf die Höri gekommen.



Der Blick vom Rathaus aus zeigt den enormen Andrang, über den sich die Organisatoren des Bohlinger Christkindlesmarkts freuen konnten. Der viele Schnee sorgte auch für den zusätzlich adventlichen Moment.



Der Regen und Schnee, was waren nicht wirklich gute Rahmenbedingungen für den Weihnachtsmarkt im Singener Süden am Siedlerheim, aber wer kam, der wollte auch kommen, so das Fazit der Veranstalter von „Stark im Süden“ und dem Netzwerk „Kinderchancen“ und den Singener Siedlern.

Es Weihnachtet sehr

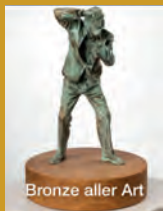
Die erste große Runde der Weihnachtsmärkte konnte am letzten Wochenende gefeiert werden. Der Wintereinbruch machte zwar zuweilen das Hinkommen schwer, wer aber dort war, konnte herrliche Winterstimmung genießen, vieles an Kunsthandwerk und Dekoration entdecken - und vor allem viele Bekannte oder Freunde treffen.

Hier auf der Seite sind die Bilder einer Tour von Freitag bis Sonntag. Und am kommenden Wochenende geht es ja auch schon weiter ...

Oliver Fiedler

Hintergrundbild: colnihko - stock.adobe.com

Bilder vor Ort: Oliver Fiedler, Wochenblatt



Bronze aller Art



Schmuck und Antiquitäten Hammerschmidt

Ekkehardstr. 35, 78224 Singen • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Mobil: 0178 5930531

Letzte Chance
vor saisonende



Ab jetzt eine Woche gültig!

Wir sind nur in den Aktionstagen da, die Preise gelten auch nur noch an diesen Tagen.

Wir kaufen an,

Zahngold, Blattgold, Ledermätel, Pelze, Hüte, Taschen, Trachten Dirndl, Ölgemälde, Porzellan, Musikinstrumente, Jacken, Mäntel, Wolf, Bisam, Otzelot, Persianer

Mi., Do., Fr., Sa.,
06.12., 07.12., 08.12., 09.12.

Kostenlose
Parkplätze

finden Sie bei uns direkt
vor der Haustüre.



Smokings und
Anzüge aller Art



Machen sie ihr
Gold zu Geld



Für Bernstein
bis zu 55,50€
pro Gramm

Taschen, aller art



Hermes Chanel



Pelze



Nerze persianer etc,

WIR ZAHLEN ZUR
ZEIT BIS ZU

77,00 € *
* Pro Gramm

Zahngold (mit
und ohne Zähne)



Zahngold

Dirndl aller Art,



Trachten aller Art



Lederjacke

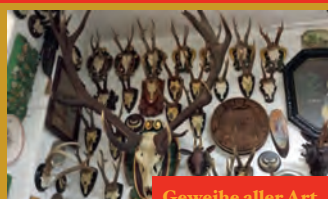


Leder Jacken aller art

Ankauf von Goldschmuck aller Art

ALTGOLD, BRUCHGOLD, MÜNZEN, BARREN, PLATIN, SOWIE GUT ERHALTENE RINGE, BROSCHE, KETTEN (ARMBÄNDER BEVORZUGT IN BREITER FORM) COLLIER, MEDAILLONS, GOLDUHREN, - AUCH DEFEKT, VB PELZ MIT GOLD, * PELZMÄNTEL PELZJACKEN PELZSCHALS PELZMÜTZE PELZMUFFS LEDERJACKEN ETC.

Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos! Gerne prüfen wir ihre Raritäten auf Echtheit!!!



Geweibe aller Art

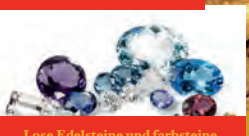


Schmuck aller Art

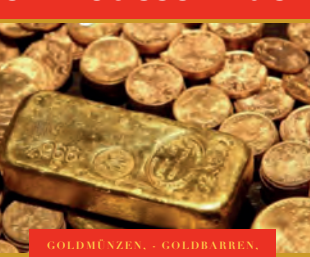
Wir kaufen auch Modeschmuck



PERLEN UND JADE SCHMUCK



Loose Edelsteine und farbsteine



GOLDMÜNZEN, - GOLDBARREN,



Nähmaschinen aller Art,

Alles in VB mit Gold

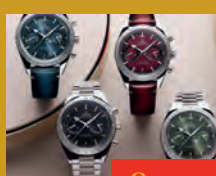


MCM Gucci Louis Vuitton

Ankauf von Marken Uhren aller art auch defekte Uhren, Rolex, patek, Omega, Cartier, hublot, und vieles mehr,



Rolex



Omega



Bei patek Philippe zahlen wir 40% über den Börsen Kurs

Alte Rolex Uhren (auch defekt)



Cartier aller Art



Rolex Hulk Neue und alte Modelle



Genstock aller Art



Pfeifen

Wir kaufen
Pfeifen!
aller Art an



Wir kaufen
Hüte! Aller
Art an



Silber und Trachten Schmuck aller Art

P Kostenlose Parkplätze
sind in der Nähe Vorhanden.



Modell Autos und
Bronzen aller Art



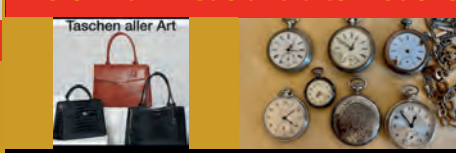
Zahngold

Zahngold, (mit und ohne Zähne)

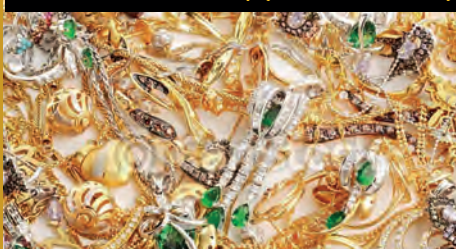
Wir kaufen
auch
Modeschmuck



(Alte Eheringe)



Taschen Uhren, (auch defekt)



Diamanten Schmuck

Jetzt neu! Ankauf, von, schnupftabak, dosen, Eisenbahnen, und, Instrumente, aller, Art,

Wir machen auch kostenlosen Hausbesuch wir prüfen ihren Schmuck auf Echtheit vor Ort ! unverbindliche Beratung diskret und zuverlässig



Golfset aller Art

Wir
prüfen
ihren Schmuck
kostenlos



Wir kaufen Geschirr aller art mit
Höchstpreisen bis zu 6.000 €



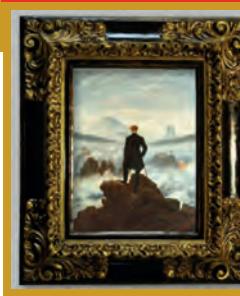
(Kristall Gläser)



Kristall Vasen



Ankauf von : Bücher,
Standuhren, hummelfigur
Perücken, Taschenuhren,
Und vieles mehr,..



Gemälden, und, Teppiche,



Silber Besteck Versilbert, zinn



Bei Schmuck und Antiquitäten Hammerschmidt können sie rares für bahres machen bei Hammerschmidt verkaufen sie ihre Raritäten garantiert zum besten Preis schauen sie vorbei es wird sich lohnen, holen sie ihre Schätze wir bewerten es ihnen kostenlos und unverbindlich, diskret und seriöser Ankauf von ihren Schmuck und Antiquitäten sie finden uns in den Auktionstagen in der Bahnhofstraße 7, 94469 Deggendorf • wir freuen uns auf ihren Besuch. Café und Kuchen stehen für unsere Kunden kostenlos von 10-18 Uhr bereit, bei Hammerschmidt brauchen sie keinen Termin sie werden nach einer kurzen Wartezeit sofort rangenommen und die Spezialisten prüfen ihren Schmuck auf Echtheit und ihre Antiquitäten auf Raritäten, wir erwarten.

Singen

GEB Kita hat sich neu aufgestellt

Der GEB Kita hat sich bei seiner kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung im Vorstand neu aufgestellt.

von Oliver Fiedler

Dies war auch durch das Ausscheiden der bisherigen Vorsitzenden Kristin Sorg bedingt.

Auch Filipe Santos Couto schied aus dem Gremium aus. Der neue Vorstand besteht nun aus Eric Brendel, Alexandra Marz (neu), Lilia Daum (neu), Gülizar Sen, Natalie Lutz und Mandy Kumpf. Der oder die Vorsitzende wird in der nächsten Sitzung gewählt. Der weiterhin bestehende Mantel an Kita-Plätzen und auch in der Kleinkindbetreuung war

natürlich Thema der Sitzung und dafür hatten sich die Elternbeiräte Leonie Braun von der Singener Stadtverwaltung zum Vortrag eingeladen, bei der auch manche Gäste sich über die langen Wartezeiten beklagten, was ja auch dann eine Berufstätigkeit verhindern kann. Braun verwies dabei darauf, dass die älteren Kinder eben Vorrang hätten, wenn Plät-

ze frei würden, damit ihnen ermöglicht werden könne, wenigstens ein Jahr vor der Grundschule im Kindergarten oder in der Kita gewesen zu sein. Man hoffe sich durch die bessere Entlohnung der Erzieherinnen wie auch durch viele Hilfskräfte Lücken weiter zu füllen und biete den Zusatzkräften auch den Einstieg in die Ausbildung mit an. Singen bie-

te für die Mitarbeitenden auch sehr gute Bedingungen, unterstrich sie erneut.

Planung für einen Naturkindergarten

Die Stadt werde weiter in neue Kitas und Kindergärten investieren. Ein Anfang sei mit dem neuen Kindergarten an der Ra-

dolfzeller Straße, der baldigst gebaut werden solle, gemacht. Zwei weitere Kindergärten sollen auch bald folgen. In Zusammenarbeit mit der AWO sei man derzeit an der Planung für einen Naturkindergarten mit 2 Gruppen für 20 Kinder, der an der Ecke Fichtestraße/ Bruderhofstraße bis Februar/ März 2025 eröffnen solle. Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert (12–16 Std. pro Woche)

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WIR SUCHEN ... «



Bei den Gemeinden Büsingen und Gailingen am Hochrhein (gesamt ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsozialarbeiter*in (m/w/d) beide Grundschulen

in Teilzeit (60 %) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen die beiden Schulleitungen zur Verfügung: Manuela Amann, Tel. 07734 6377, Büsingen und Jochen Freiberg, Tel. 07734 9319820, Gailingen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Dezember 2023 an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de. Fragen zu den Anstellungsbedingungen richten Sie bitte an Herrn Steffen van Wambeke unter Tel. 07734 9303-13.

WIR SUCHEN DICH

zum 01.09.24 als Anerkennungspraktikanten (m/w/d) oder als PIA (Praxis Integrierte Ausbildung) für unsere Familiengruppen (Altersmischung 1-6 Jahre)

Unser Angebot:

- Eine qualifizierte Anleitung
- Ein gutes Betriebsklima
- Ein durchdachtes Konzept
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Deine Aufgaben:

- Päd. Planung aufgrund der bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, der Beobachtung und der Reflexion
- Behutsamer Beziehungsaufbau zu unseren Kindern
- Begleitung und Stärkung der Familien

Dein Profil:

- Du hast die klassische Erzieherausbildung für Dich gewählt und befindest Dich derzeit im Oberkurs
- Du kannst Dir die erweiterte Altersmischung als Grundlage für Deine Tätigkeit vorstellen

Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 20.12.2023 in einer PDF-Datei an bewerbung@steisslingen.de, zu Hd. Herrn Schmech

Weitere Infos: Leitung Familienzentrums Frau Gnann Tel: 07738/1052

www.steisslingen.de/storchennest

Die große Pestalozzi Weihnachtslotterie!

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die bis einschließlich 24.12.2023 bei uns eingehen, verlosen wir fünf tolle Preise. Unter anderem einen 750,- € HolidayCheck Reisegutschein.

Online spenden ... oder wie gewohnt per Überweisung mit dem Verwendungszweck: »Lotteriewe«

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947–2022

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISSET

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter/ Jugend- und Heimerzieher/ Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter in Leitungsfunktion (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WIR SUCHEN ...

Zeitungsaus Träger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen, Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen, Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WIR SUCHEN ... «

inPOTRON

activates your best



Unsere Stellenangebote: vielfältig.

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung ein elementarer Teil der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzwerke und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin (m/w/d):

- **Teamleiter Buchhaltung**
- **Lohn-/Finanzbuchhalter**
- **Studenten zum Bachelor of Engineering/Elektro- und Nachrichtentechnik**
- **Auszubildende zum Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik**

Ihre Bewerbung: ganz einfach.
Lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post, E-Mail oder über unser **Online-Bewerbungsformular** zukommen.

inpotron
Schaltnetzteile GmbH
Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
@job@inpotron.com



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Wir suchen erfahrenen **Maler/Gipser (m/w/d)** in Singen, Führerschein erforderlich. Freie Arbeitszeiteinteilung möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Hegau Boardinghouse
0 77 31 / 59 31 380

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch
Servicekräfte m,w,d
Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis sowie
Küchenkraft/ Beikoch m,w,d
Voll-/Teilzeit.
Telefon 0170 498 69 80

Gute Mitarbeiter findet man

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.
BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.
IN STEISSLINGEN, RADOLFZELL & BÖHRINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS-RANDEN
AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100
 **sk-logistik-jobs.de**

VERRECHNUNGSSTELLE SINGEN
der Erzdiözese Freiburg



GESCHÄFTSFÜHRUNG KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
in Teilzeit 60%, unbefristet (m/w/d)

Detaillierte Infos, Aufgabengebiete, Voraussetzungen, Vergütung, Vorteile und Mitarbeiter-Benefits zu dieser interessanten Aufgabe finden Sie auf vst-singen.de/stellenangebote.



Reichenauer Gärtnersiedlung



Die Reichenauer Gärtnersiedlung ist ein familiengeführter Betrieb mit Standort im Hegau. Seit 2012 bauen wir auf 13 Hektar Paprika, Spitzpaprika, Auberginen und Gurken für verschiedene Kunden an. Im Dezember 2020 haben wir unsere Produktionsanlage mit dem Betriebszweig Biogemüse Hegau um weitere 4 Hektar vergrößert. Innovative Maschinen, selbstfahrende Erntewagen und Roboter machen uns dabei zu einer der modernsten Produktionsanlagen im Paprikaanbau. In der Spitze der Erntezeit beschäftigen wir bis zu 150 Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf im größten Gewächshaus Süddeutschlands.

Für unsere innovativen und nachhaltigen Gemüsebaubetriebe suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams:

Sachbearbeiter*in Entgeltabrechnung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (25-40 Std/Woche)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.reichenauer-gaertnersiedlung.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an: keller@reichenauer-gaertnersiedlung.de



STA
Centrifugal Liquid Recycling

Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH
Obere Gießwiesen 32
DE-78247 Hilzingen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau. Seit mehr als 30 Jahren entwickeln und produzieren wir Zentrifugal-Separatoren und komplexe, kundenspezifische Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten. Unsere Maschinen und Anlagen liefern wir weltweit in Industriebereiche mit hohen Anforderungen an Qualität und Umweltschutz.

Wir suchen ab sofort in Vollzeit und unbefristet für die Bereiche Einkauf und Kundenservice einen:

Technischen Einkäufer (m/w/d)

Servicetechniker (m/w/d)

Technischen Sachbearbeiter (m/w/d)

Wir bieten:

- Interessante Tätigkeiten in einem innovativen Umfeld
- Ausführliche Einarbeitung, Weiterbildungsangebote
- Flache Hierarchien und ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung und flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail an jobs@sta-separator.de oder über unsere Homepage www.sta-separator.de, wo Sie ausführliche Informationen zu unseren Stellenausschreibungen finden. Telefonisch stehen wir gerne unter 07731/9243-299 zur Beantwortung Ihrer Fragen zu Verfügung.





Wir nehmen Abschied von
Karl Berwarth

*22.05.1945 †30.11.2023

Herzliches Dankeschön

- den Mitarbeitern im Pflegeheim Sonnenhalde für die verständnisvolle Fürsorge
- den Pflegern und dem Ärzteteam der Intensivstation im Krankenhaus Singen
- Frau Schweissfeldt und auch den Schulkameraden von Karl für ihre Freundschaft.

Im Namen der Angehörigen
Petra Sieringer -Betreuung -



Wir nehmen Abschied von unserer
geliebten Mama, Oma und Uroma

Rosa Maiwald

geb. Wylezol

* 6.12.1935 † 24.11.2023

Familie Maiwald
Familie Piechowski

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12.12.2023 um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Bruder

Mladen Beceric

* 28.12.1947 † 02.12.2023

In stiller Trauer
Zeljka Beceric
Boris mit Evelyn, Paula und Luise
Denis mit Kerstin, Marin und Milan
Christoph mit Sara, Jana und Luka
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Dezember 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen statt.

Sven Spehr

* 11.06.1982 † 28.11.2023

Sein Leben ging über Höhen und Tiefen bis sein Leben
durch den Tod die Erlösung fand.

Deine Tochter Isabell
Wolfgang Spehr
Andreas und Sylvia Spehr mit Timo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 14.12.2023 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Hemmenhofen statt.



„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung..“

DANKE

sagen wir allen, die mit uns von unserem
geliebten Vater, Opa und Uropa

Gerhard Wiench

Abschied genommen haben und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Therese, Roswitha, Bronka, Brigitte
mit Familien

Traurig nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Dagobert Engler

„ Daggi “

* 30.04.1953 † 24.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Thorsten mit Familie
Patrick mit Familie
Isabell mit Familie
Nadja mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 14.12.2023,
um 14.00 Uhr in der Kirche in Mühlhausen statt.
Anschließende Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir auf dem
Waldfriedhof Radolfzell Abschied genommen von

Bruno Angi

* 07.01.1942 † 22.11.2023

In stiller Trauer
Daniele, Christina, Luca und Lena

Traueradresse: D. Angi, Talstr. 7a, 78224 Singen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt
der INVITA Radolfzell,
dem Krankenhaus Stockach,
dem Spital zum Heiligen Geist
sowie Herrn Diakon Vallelonga.

DANKSAGUNG

DIETER BERGMANN

1941 - 2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die Ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Frau Pfarrerin Kündiger
und Zunftmeisterin Manuela Pechta
für Ihre lieben Worte.

Bietingen im Dezember 2023 Thomas Bergmann
Manuela Wittmer

*Wenn du auch gehst, ein Hauch von Glück wird immer
um uns sein. Wenn du auch gehst, dein Platz bleibt frei,
kein anderer nimmt ihn ein. Wenn du auch gehst,
werden wir dich immer in unseren Herzen tragen.*

In aller Stille haben wir Abschied
genommen von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Uroma

Yvonne Bleier

geb. Kühne

* 5.7.1935 † 18.11.2023

Wir werden dich sehr vermissen
Deine Kinder mit Familien

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Anteilnahme.

Singen, im Dezember 2023



Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Gianluca Valletta

der am 28.11.2023 plötzlich und unerwartet
im Alter von 43 Jahren verstorben ist.
Sein viel zu früher Tod hat uns erschüttert.

Herrn Valletta haben wir als loyalen und zuverlässigen
Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt,
den wir vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Angehörigen

Geschäftsleitung und Belegschaft
DACHSER SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee, 78256 Steißlingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Gerhard Risch

der im Alter von 83 Jahren verstarb.

Herr Risch war über 23 Jahre für unser Unternehmen tätig. In
dieser Zeit arbeitete er zuletzt als Gruppenleiter Kosmetik in der
Abteilung Marketing/Vertrieb Verpackung. Im Mai 2003 trat er in
seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Risch
als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen,
der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt
wurde.

Wir werden Herrn Risch stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Todesanzeige und Danksagung

*Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück,
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.*

In liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer lieben

Hilde Graf

* 14.10.1935 + 18.11.2023

In unseren Herzen für immer unvergessen

Claudia und Heidi mit Familien
und alle Angehörigen

78345 Moos

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im Familienkreis statt.

*Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voll Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine
Augen und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.*

Khalil Gibran



Wir haben Abschied genommen von meinem lieben
Mann, guten Vater, Schwiegervater, unserem
herzenguten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Alfred Schwarz

* 8.9.1936 † 18.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Silvia Schwarz
Thomas und Gizela Schwarz mit Lukas und Florian
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.



*„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.“*
Franz v. Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Hany

* 07.01.1941 † 29.11.2023

Inge Hany
Jürgen Hany mit Familie
Carmen Hartmann-Hany mit Familie
Sonja Biller
Elisabeth Biller-Siegert mit Familie
Sonja Ott Seifert mit Familie
Bärbel und Warren Larrad

Gailingen im Dezember 2023

Die Trauerfeier ist am Montag, den 18.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gailingen. Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

*Wir sind durch die Welt gefahren vom Meer bis zum Alpenschnee
und hatten den Wind in den Haaren, den Wind von den Bergen und Seen.*



Sie ging auf ihre letzte Reise.
Nicht von uns - vor uns.

Anni Renner

* 16.3.1936 † 27.11.2023

Wir nehmen Abschied

Erwin
Sonja und Richard mit Patrick und Conny
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank dem Praxisteam Dr. med. Malte Schreiber und Petra Werkmeister,
dem Pflgeteam der Johanniter, dem Hospiz Horizont sowie den Nachbarn.



**Margrit
Kessinger**

Gottmadingen im Dezember 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier
- Frau Zolg und Herrn Kiesewetter für die musikalischen
Begleitungen
- dem Bestattungsinstitut Maier für die wertvolle Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Hans Konrad Kessinger

Reisen war Deine große Leidenschaft,
jetzt hast Du Deine letzte Reise angetreten.

Karl-Heinz Jäckle

* 18.11.1949 + 11.11.2023

Wir nehmen Abschied am Freitag,
den 8.12.2023, um 14.00 Uhr
in der Bergkirche Büsingen.

Wir vermissen Dich
Bärbel
Heidi
Michael, Judith und Elliot

Traueradresse: Familie Jäckle, Junkerstraße 68, 78266 Büsingen



*Eine Mutter noch zu haben, ist die größte Seligkeit,
doch ein Mutterherz begraben, ist das allerschwerste Leid.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir
mit vielen, schönen Erinnerungen Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester,
Schwägerin, Gotti, Tante und Cousine

Hedwig Gigl

geb. Frey
* 28.1.1929 † 25.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Georg und Anne
Elisabeth und Kurt
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 14.12.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Unser Lieber ist heimgegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Otto F. Schneble

Schreinermeister

* 20.7.1937 + 26.11.2023

Sigrid Schneble
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 19.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Traueranschrift: Sigrid Schneble,
c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen





Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen, lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.
Es nimmt der Augenblick, was Jahre gaben. Johann Wolfgang von Goethe.



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
Gertrud Walde-Hof

geb. Eisenhardt
* 13.08.1933 † 04.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Walburga
Robert
Markus und Jutta
Heiko und Tina
Kevin

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 12. Dezember 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

Traueradresse: Robert Walde, Major-Scherer-Str. 29, 78224 Singen

Deine Stimme ist in unserem Ohr,
Dein Bild in unserem Kopf und
„DU“ - für immer in unseren Herzen.

Georg Wagner

* 28.6.1937 † 22.11.2023



In inniger Liebe und Dankbarkeit

Deine Töchter Helga & Michael Wagner mit Sven, Jan, Urenkelin Leoni
Conny & Johann Muckenschnabel mit Kim, Michelle
Antonella & Markus Braunger mit Luna, David

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8. Dezember 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Herzlichen Dank



an alle, die ihr Mitgefühl durch Blumen und Karten zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an
das St. Verena-Team und Tagespflege
Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
Frau Brachat für die musikalische Gestaltung
und das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die hilfreiche Unterstützung.

**Barbara
Krein**

Franz, Patrick und Ursula

Arlen im Dezember 2023

Ein herzliches Dankeschön

allen, die sich in den Stunden des Abschieds von meinem Mann, unserem Vater und Opa

Herbert Brutscher

† 09.11.2023

verbunden fühlten und ihre überwältigende Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

Dr. Merk und Team für die gute Betreuung
Pfarrer Steidle für die netten Worte und die schöne Trauerfeier
Bestattungen Ruf für die gute Unterstützung.

Arlen im Dezember 2023 **Elfriede Brutscher mit Kinder**

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein, uns immer fehlen.

(Rainer Maria Rilke)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin

Irmgard Rauh

geb. Wieland
* 27.01.1935 † 28.11.2023

78343 Gaienhofen
Hof Honisheim

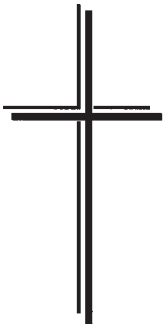
In liebevoller Erinnerung
Thomas und Regina Rauh
Rainer Rauh mit Daniela und Stefanie
Helga Flesch mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. Dezember 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt. Anschließend Beisetzung auf dem Friedhof.

Traueradresse: Rainer Rauh, Mühlenstr. 4, 78343 Gaienhofen

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen. Offenbarung 21,4

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa



Dieter Veihelmann

*28.02.1936 †04.12.2023

Verena Veihelmann
Stefan und Claudia Veihelmann mit Tobias und Hannes
Andreas und Sabine Veihelmann mit Marie und Clara
Vera Veihelmann und Mike Böcker
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.
Anstelle von Blumen wäre eine Spende zugunsten von „Brot für die Welt“ in seinem Sinn.
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, Vermerk: Dieter Veihelmann.
Traueradresse: Verena Veihelmann, Virchowstraße 29, 78224 Singen.



Es sind die traurigen Momente im Leben, die einem zeigen,
wie wertvoll die Zeit ist.

Klaus Dieter Kühn
geb. 06.03.1955 gest. 12.11.2023

Wir verabschieden uns am 13.Dezember um 15.00 Uhr in
der Waldruh St. Katharinen auf dem Bodanrück.
Orientierung: Parkplatz 2

Unvergessen!

Wolfgang Schaller
*6.12.1933 †21.8.2005

Dein Patenkind Barbara

Wir nehmen Abschied von

Dorothea Grauer
* 13.04.1932 † 03.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tilman mit Aaron, Maxine,
Lotte und Clara
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 08.12.2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im Familienkreis.

Traueradresse:
Familie Hecht, Jakobstr. 3, 78315 Radolfzell

Todesanzeige und Danksagung

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von

Rolf Breyer
* 19.11.1963 † 14.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Sylvia und Claus Schuster mit Johannes und Sebastian
sowie alle Angehörigen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Lebensgefährtin

Jutta Scheeder
geb. Rietdorf
* 14.06.1938 † 29.11.2023

Abschied genommen.

Singen, im Dezember 2023

In stiller Trauer
Thomas mit Petra
Fabian
Luisa mit Dominik und Lennart
Simon
Ernst Stolzmann
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Traueradresse: Thomas Scheeder, Friedrichstr. 4a, 78315 Radolfzell

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann,
herzensguten Vater, Opa und Uropa

Egon Wachter
7. August 1935 - 26. November 2023

Wir haben Deine Stimme im Ohr, Dein Bild im Kopf und Dich in unserem Herzen.
Wir werden Dich niemals vergessen.

Wir vermissen Dich sehr:
Moni Wachter
Andi und Christiane Wachter mit Julia
Sabine und Rochus Moritz-Wachter
Natascha und Sascha Winiger-Moritz mit Alicia, Ayleen und Nino
Fabienne und Matthias Meyer-Moritz mit Nicolas und Louis

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreise statt.
Wir danken allen, die ihm im Leben Gutes getan haben.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



Wir bieten
Vorsorgeverträge an

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

 **Grabmale**
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Konstanz

„Der Krieg muss aufhören!“

Klassiker kann man immer wieder ausgraben und leider bleiben sie stets aktuell, weil die Welt es irgendwie nicht schafft, sich zu verändern. „Der Krieg muss aufhören“, ist ein markanter Ruf in der Inszenierung von **Susanne Schmelcher** über Sophokles' „Antigone“.

von Oliver Fiedler

Die beiden Schwestern (**Anne Rhode und Lilian Prent**) betrauern ihre Brüder Eteokles und Polyneikes, die sich hier in der Zeit der Perserkriege im

Duell getötet hatten. Einer ist Held, der andere hier nicht. Der eine wird in Ehren bestattet, der andere soll vor der Stadt von den Hunden aufgefressen werden, hat ihr Onkel Kreon (**Ingo Biermann**) so beschlossen und beruft sich auf Gesetze. „Der Krieg muss aufhören“ - hat der wahrscheinlich nicht hören wollen, lieber dass alle Regeln so bleiben wie sie sind. Und so muss die Geschichte ihren Lauf gehen. Als Zuschauer wollte man da am liebsten auf die Bühne springen und „Hört endlich auf mit dem Krieg!“ oder Ähnliches rufen. Aber die Geschichte, die hier trotz ziemlich cooler Bühnenbilder aus einer neuen Welt, mit einer



Die Trauer über den Tod der Brüder macht im Umgang den großen Unterschied zwischen ihren Schwestern Antigone (Anne Rhode) und Ismene (Lilian Prent) deutlich.

swb-Bild: Theater Konstanz / Ilja Mess

Mischung aus finsternen Rap, Kraftwerk und einem Hauch

Laurie Anderson und harten Worten im Sprechgesang

(**Sara Siri Lee König und Jana Alexias Rödiger**) bei der alten Sprache bleibt, wird von der Regie nicht aus ihrem Zwang zum bösen Ende erlöst. Und das tut in einer Zeit, in der eben wie immer noch im Nahen Osten das Eine dem Anderen vergolten werden muss und dann wieder die Retourkutsche folgt, ganz schön weh.

Eine Inszenierung am Puls der Zeit

Dies und viele weitere, inszenatorische Aspekte setzen dieses Drama aus dem fünften Jahrhundert unserer Zeitrechnung trotz der alten Verse mitten in unsere Zeit. Und gibt

den Zuschauern die Frage mit, warum sich das nie ändern konnte. Könnten wir das? Sara Siri Lee König radelt als Seherin Theiresias zu Beginn des Stücks mit einem Lolly im Mund durch das Publikum. Ein bisschen als Verweis darauf, dass es hier ja auch eine nächste oder „letzte Generation“ gibt und weiß, wie alles ausgeht. Nicht nur Keon, auch alle anderen habe halt nicht zugehört. Und das kennen wir aus diesen Tagen auch zur Genüge. Antigone wird noch bis zum 10. Januar im Theater Konstanz gespielt, an ausgewählten Abenden wird eine Einführung angeboten. Oliver Fiedler

- Anzeigen -

Neubau Wellnesshaus Bora in Radolfzell



Die Bora Sauna Radolfzell bietet allen Saunaliehabern unter anderem mit der Kelosauna, der Salzgrotte und dem Japanhaus einzigartige Orte, um mit Entspannung und Ruhe Gutes für das eigene Wohlbefinden zu tun. swb-Bild: Bora Sauna-Bodensee



In der Salzgrotte erleben die Gäste der Bora Sauna Radolfzell einen Saunagang der ganz besonderen Art.

swb-Bild: Bora Sauna-Bodensee

20 Jahre Bora HotSpa Resort Radolfzell Ein kleiner Leuchtturm mit großer Strahlkraft

Saunen sind Orte, an denen man sich für ein paar Stunden mit viel Ruhe seiner Gesundheit widmen kann. Diesen Gedanken pflegte Bernd Schuler, Geschäftsführer der Bora Sauna und des HotSpaResorts in Radolfzell, als vor etwas mehr als 20 Jahren Saunen in Singen ihre Türen schlossen. „Mir kam dann unmittelbar die Idee, hier in Radolfzell auch etwas in dieser Art zu eröffnen.“ Von dieser Idee,

nahe dem Naturschutzgebiet Streuhau, einen Saunabetrieb zu errichten, wurde er anfangs im Gemeinde- und Stadtrat belächelt, der Erfolg sowie die zahlreichen Erweiterungen geben dem Geschäftsführer jedoch recht: „Wir sind sehr stolz darauf, ein kleiner Leuchtturm für Radolfzell mit Strahlkraft über die Region hinaus zu sein“. Der Weg dorthin begann für die Bora im Jahr 2003, als man an der Stelle

der ehemaligen Franzosenkaserne das heutige Hauptgebäude setzte. Die Sauna eröffnete damals mit der sogenannten Kelo-Sauna und einer Erd-Sauna im Außenbereich. Der nächste große Schritt erfolgte im Jahr 2009 mit der Errichtung der Rauchsauna. „Diese ist insofern besonders, als dass es hiervon nur zwei bis drei in ganz Deutschland gibt“, so Schuler. 2013 schließlich erweiterte man das Areal um das Hotel und bau-

te das aus Lehm bestehende Japanhaus mit Onsenbad, für welches sogar Steine aus Japan angeliefert wurden. Selbst Erich Hartmann, Vize-Präsident des Deutschen Saunaverbands, ist schwer beeindruckt von der Entwicklung der Bora in den letzten 20 Jahren: „Hier wird deutlich gemacht, dass Ruhe, Entspannung, Gesundheit sowie das Kundenbedürfnis im Vordergrund stehen.“ Zudem freue es ihn sehr, die stetigen Entwicklungen zu beobach-

ten. So sei Schuler jemand, der „viel in der Szene unterwegs ist und dort immer wieder neues Potenzial entdeckt“. Was die Zukunft der Sauna-Branche betreffe, ist dieser Ort bestens gewappnet - so konnten vergangenen Monat zwei Aufgießer der Sauna bei

den Schweizer Meisterschaften den Sieg erringen und sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Zudem sei es dem Unternehmen wichtig, in naher Zukunft auch energieneutral zu werden. „Hieran wollen und werden wir arbeiten“, verdeutlicht Schuler.

Philipp Findling

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

seit 1960

- zuverlässig
- qualitätsbewusst
- kompetent
- wirtschaftlich

Bau-Qualität nach Maß

- Erdarbeiten
- Kanalisationsarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertigkeller
- Ingenieurbau
- Baustoffe

Die richtige Adresse fürs Bauen

Baugeschäft **Arnold Zimmermann**

Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291 78256 Steiblingen Fax 07738/1684

Email: az@baufachunternehmen-zimmermann.de Homepage: www.baufachunternehmen-zimmermann.de

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Feel good.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

zum 20-jährigen Firmenjubiläum!

Wir gratulieren der bora Sauna ganz herzlich und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit.

Jetzt bewerben ohne Anschreiben & Lebenslauf in weniger als einer Minute!

stobbe
GEBÄUDEREINIGUNG

Laubbühl 5 | 78554 Aldingen
Telefon 0 74 24 / 982 44 - 0
kontakt@stobbe-gmbh.de
www.stobbe-gmbh.de

Neubau Wellnesshaus Bora in Radolfzell



Das neue Wellnesshaus der Bora Sauna Radolfzell bietet den Gästen viele neue, hochwertig gestaltete Wellnessmöglichkeiten.
swb-Bild: Bora Sauna-Bodensee



Im neuen Wellnesshaus des Bora HotSpaResort können sich die Gäste unter anderem auf orientalische Hamam-Anwendungen freuen..
swb-Bild: Philipp Findling

Eröffnung des Wellnesshauses Ein neues Highlight für alle Wellnessliebhaber

Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass die Bora Sauna - Bodensee GmbH & Co KG in Radolfzell mit dem Japanhaus seine neuesten Saunabereiche vorstellte. Nun konnte man nach etwa anderthalb Jahren Bauzeit mit der Eröffnung des neuen Wellnesshauses einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte feiern. Umgeben von einem großen Angebot

an Massageräumen ist für Schuler der etwa 35 bis 40 Quadratmeter große Hamam-Bereich „das absolute Herzstück“ des Wellnesshauses, welches Kosten von insgesamt drei Millionen Euro mit sich brachte. Hier gibt es neben dem Hamam-Raum, wo man eine typische Seifenschäumassage erhält, auch einen Bereich für Rasul-Anwendungen, bei welchen Körper und Geist

der Gäste mit heilenden Dämpfen aus Kräutern und Erdeinreibungen verwöhnt werden. Danach kann man bei türkischem Tee im großen, orientalischem geprägten Ruheraum die Seele baumeln lassen. Auch im Obergeschoss, welches im Gegensatz zum Untergeschoss für alle BesucherInnen zugänglich ist, wird viel Wellness und Ruhe geboten.

Neben den mit Zirbenholz gestalteten Ruheräumen gibt es hier auch einen Salzraum, in dem der Umgebungsluft Salz zugeführt wird. Eine große Terrasse bietet zudem einen tollen Ausblick auf den Bodensee. „Wir sind sehr froh darüber, direkt neben dem Japanhaus unseren Gästen ein weiteres, wunderschönes Highlight an Wellness

und Entspannung bieten zu können.“ Darüber hinaus dankt Geschäftsführer Bernd Schuler allen beteiligten Baufirmen und Handwerkern für deren tatkräftigen Einsatz: „Dank Ihres unermüdlichen Arbeitseifers können wir das Wellnesshaus nun endlich für unsere Gäste eröffnen.“

Philipp Findling



Ein besonderer Ort sind auch die mit Zirbenholz gestalteten Ruheräume im Obergeschoss des neuen Wellnesshauses.
swb-Bild: Philipp Findling

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 20 JAHREN

von Ihrem langjährigen Partner

GROSS & CO. MARKT NETZHAMMER

Singen • Güterstraße 23 • Tel. (0 77 31) 99 88 77
Konstanz • Max-Stromeyer-Str. 170 • Tel. (0 75 31) 58 27 20
Waldshut-Tiengen • Lonzaring 4 • Tel. (0 77 51) 89 64 333

RUTZ
EDELSTAHLVERARBEITUNG
MONTAGESERVICE

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum Jubiläum.

Schloßstr. 15 | 78357 Mühlingen | Tel. 0 77 75 / 9 39 97 41
www.rutz-edelstahl.de

Schäuble

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel

RANDEGGER
Million-Quilo

RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

20 Jahre Sauna und ein wunderbares Hotel. Wir freuen uns auch den neuen Garten für das Hamam zu planen und umzusetzen. Danke. www.gnaedinger-gaerten.de

GNAEDINGER GAERTEN

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Gardinen • Böden • Parkett • Sonnenschutz

Karl-von-Drais-Straße 4 info@raumstudio.com
D-78239 Rielasingen www.raumstudio.com

f i

KNX
elektro buhl

Installation
Kundendienst
Elektrotechnik
Gebäudesystemtechnik

78315 Radolfzell
Eisenbahnstraße 1/1
Telefon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de
info@buhl-elektro.de

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns herzlich für den Auftrag.

FLUCK HOLZBAU GmbH

➤ Herzlichen Dank für den Auftrag

Frei Räume aus Holz

✓ Gewerbebau
✓ Holzhausbau
✓ Modernisierung

D-78176 Blumberg ☎ 07702 / 60 800 60
www.fluck-holzbau.de

HÖFS GmbH

Eichenstr. 20, 78256 Steißlingen, info@hoefs-stuckateur.de

Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Ausführung von • Gerüst • Wärmedämmung • Trockenbau
Nassputz • Malerarbeiten

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

STREHL BAUSTATIK
STREHL BAUSTATIK INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Tuttlinger Straße 1 • 78333 Stockach • Fon 0 77 71-91 98 33-0 • Fax 0 77 71-91 98 33-30 • info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de



Wir wachsen weiter und suchen Sie! (m/w/d)

- Industriemechaniker
 - Verfahrensmechaniker
 - Qualitätsprüfer
 - Produktionsmitarbeiter
- Maschinen- und Anlagenführer
 - Werkzeugmechaniker
 - HR Recruiting Specialist
 - Customer Service Representative
- Produktentwickler R&D Innovationen
 - Quality Assurance Manager
 - Projektleiter Industrialisierung Werkzeuge
 - Projektleiter Industrialisierung
- Manager Operational Excellence Manufacturing
 - Verschiedene Ausbildungsstellen



Bewerben Sie sich unter:
0151 195 010 62
www.aptar.com/careers | karriere.rdl@aptar.com



Aptar
pharma
Eigeltingen & Radolfzell

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 07.12.
BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |
Schöne Bescherungen. Weihnachten – das schönste Fest des Jahres. Dieses Mal soll alles perfekt werden! Statt glücklich um den Tannenbaum zu tanzen, wanken die Gäste am Rande des Nervenzusammenbruchs. Tickets und weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Dieter Weißenberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des Künstlers werden die Zwischenräume sichtbar, die sich zwischen den realen Dingen und ihrer Wahrnehmung auftun – er stellt die Frage nach der sichtbaren und der imaginären Realität. Info: www.engen.de

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«. Tickets und weitere Infos www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr |

Athina Kontou Quartett. Zwei Seelen sind es, die die Bassistin Athina Kontou in ihrer Musik zusammenführt: ihre griechische Herkunft und ihre Liebe zum Jazz. Mit dieser Mischung führt sie eine Spuren- und Identitätssuche in die Gegenwart. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

VORTRÄGE

HILZINGEN
Christliche Schule im Hegau | 19:30 Uhr | Infoabend der Christlichen Schule im Hegau. Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Anmeldung via Homepage – www.cs-bodensee.de. Infos unter info@cs-bodensee.de.

» FR. 08.12.
FÜHRUNGEN

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch | 19:00 Uhr | Laternen-Whisky-Führung. Im Licht der Laternen die Kellerräume von Schloss Meßkirch erkunden und so manches über die Geschichten, die die Wände von Schloss Meßkirch erzählen könnten, erfahren. Währenddessen werden auserwählte Whisky-Sorten mit passenden Häppchen zum Verkosten gereicht. Infos: www.messkirch.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum | 16:00 Uhr | Umwelt bewegt Jung und Alt. Eine Familienführung durch die Sonderausstellung »Umwelt bewegt. Menschen - Geschichte – Radolfzell«. Hier kann

man heimische Vögel und fleißige Vogelforscher kennenlernen. Für Kinder ab sechs Jahren. Voranmeldung per E-Mail bis 07.12.2023 an museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530.

WORKSHOPS

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Von Holz auf Papier, von Raum zu Fläche. Kreativer Workshop für Erwachsene. Im Mittelpunkt stehen das genaue Hinschauen und das intuitive Übertragen des Gesehenen auf Papier. Anmeldung per E-Mail unter kunstmuseum@singen.de oder Tel. 07731 / 85-271 erforderlich.

» SA. 09.12.
FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,- €, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

KONZERTE

SINGEN
Neuapostolische Kirche, Ringstr. 8 | 17:00 Uhr | Konzert im Advent »Die Liebe bist du«. Es erklingen internationale Weihnachtslieder, mit Werken von J. Rutter, G. Holst, J.-Ph. Rameau und weiteren. Vortragende sind der Projektchor und das Projektorchester des neuapostolischen Kirchenbezirks Tuttlingen.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Dicke Fische. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Dicke Fische. Tischreservierung unter 0160 / 90498442. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

TANZ/BALLETT

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Der Nussknacker. Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballett »Der Nussknacker« einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

» SO. 10.12.
FÜHRUNGEN

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch | 15:00 Uhr | Öffentliche Schlossführung. Eine geführte Tour durch die interessante Geschichte von Schloss Meßkirch! Spannendes über den Bau des Schlosses und die verschiedenen Adelsfamilien erfahren. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die Ausstellungen Rudolf Wachter und Elly Weiblen. Bei der einstündigen Führung gibt Museumsleiter Christoph Bauer spannende Einblicke in die beiden aktuellen Ausstellungen. »Ru-

dolf Wachter. Ich arbeite mit Holz - Das Holz arbeitet mit mir.« und »Elly Weiblen - Reiche Au. Tuschen, Male-rei, Gouachen, Fotografien.« Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,- €, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN
Kirche St. Elisabeth, Überlinger Str. 1 | 17:00 Uhr | Adventliedersingen mit dem Madrigalchor in St. Elisabeth. Der Chor möchte seine Zuhörer musikalisch in den Advent einstimmen. Er präsentiert altbekannte und moderne Lieder zur Advent- und Weihnachtszeit. Die Besucher erhalten wie immer auch selbst Gelegenheit zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

LESUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen | 11:00

Uhr | Autorenlesung mit Daniel Mylow. In seinen lakonisch-poetischen »Erzählungen gegen das Vergessen« versteht es Mylow, heute weitgehend unbekannte Autorinnen und Autoren vor dem Hintergrund ihrer Zeit wieder lebendig werden zu lassen. Eintritt 10,- €. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 11:00 Uhr | Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten im PARK1. Genießen Sie an unserer Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln oder Kalbsbratwurst vom Grill.

» MO. 11.12.
BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Alice im Wunderland. Nach dem Kinderbuch von Lewis Carroll. Eine traumhafte Reise in eine Welt voller Möglichkeiten. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Antigone von Sophokles

Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld., Mi. (13.12.), 15:00 Uhr. Do., Fr., 19:30 Uhr.

Drachen als Transporttiere unterbringt., Sa., So., Mi. (13.12.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Bliss: »Merry Blissmas 2023«

Eine a cappella-Show, gespickt mit den schönsten Weihnachtsliedern, von berühmt berüchtigt bis beschränkt besinnlich!, Di., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Zwei Herren von Real Madrid

Was haben Fußball, Bananenbrot und ein Drache gemeinsam? Ein humorvoller Text, der neben zarten und feingefühligen Gesprächen auch

■ Der kleine Wassermann

Kinderstück nach dem Roman von Otfried Preussler – Mundartfassung von Selina Gerber. Sa., 14:00, 17:00 Uhr So., 14:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Anthina Kontou Quartett am Donnerstag, den 07. Dezember 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Zwei Seelen sind es, die die Bassistin Anthina Kontou in ihrer Musik zusammenführt: ihre griechische Herkunft und ihre Liebe zum Jazz. Mit dieser Mischung führt sie eine Spuren- und Identitätssuche in die Gegenwart. Mit dabei in ihrem Quartett »Mother« ist die Saxophonistin Luise Volkmann, der Pianist Lucas Leidinger und der Schlagzeuger Dominik Mahnig. Melancholische Lieder, jubelnde Tänze – eine süffige Musik zwischen kultureller Aneignung und musikalischer Migration – einfach mitreißend! Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

BODMAN-LUDWIGHAFEN

Sa., 03.02., 19:00 Uhr, Zollhaus Ludwigshafen, Hafenstr. 5. »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. VVK Tourist-Info Moos.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 16.12., 20:00 Uhr, Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Malle Party mit DJ Fosco. Beste Unterhaltung und Partyspaß bei der Malle Party mit DJ Fosco. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

So., 17.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Robert Buschle. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Robert Buschle. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mit-

bringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

Di., 26.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Tom Hazy. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Tom Hazy. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

GAIENHOFEN

Sa., 16.12., 15:00 Uhr, Chardikala, Im Mühlengarten 3. Einführung in die Naad-Yoga-Klangtherapie. Entdecke transformierende Klänge und die Kraft deiner Stimme. Keine Vorkenntnisse erforderlich. www.happinessthroughsound.com.

Sa., 16.12., 18:00 Uhr, Hörihalle, Schulstr. 2. Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht«. gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

So., 17.12., 17:00 Uhr, Hörihalle, Schulstr. 2. Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht«. gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

MESSKIRCH

Do., 14.12., 10:00 Uhr, Conradin-Kreutzer-Straße. Krämermarkt. Auf dem beliebten Jahrmarkt findet man einen bunten Basar mit Textilien, Süßigkeiten, Haushaltswaren, Tee und vielem mehr, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Sa., 16.12., 16:00 Uhr, Milchwerk. Adventskonzert der Musikschule. Traditionell spielen bei diesem Konzert verschiedene Orchester und Ensembles der Musikschule und geben all das zu hören, was sie den Herbst und Winter über vorbereitet haben. Eintritt frei.

Do., 28.12., 15:00 Uhr, Milchwerk. Mädelhofmarkt. Auf alle modein-

teressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot an Kleidung, Schuhen, Selbstgemachtem und auch das ein oder andere begehrte Einzelstück kann dabei sein. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Fr., 29.12., 20:00 Uhr, Milchwerk. Multivisionsvortrag: Huberbuam – Die Welt der Berge. Eintauchen in eisige Höhen. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und mitreißender Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

So., 31.12., 17:00 Uhr, Milchwerk. »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 14.12., 15:00 Uhr, Talwiesenhalle, Doktor-Fritz-Guth-Str. 7. Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr wird der Weihnachtsmarkt am neuen Standort stattfinden. Von 15 bis 22 Uhr findet der Markt in und um die Talwiesenhalle statt.

SINGEN

Do., 14.12., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Johannes Enders Quartett. Der Saxophonist Johannes Enders hat mit seinen Mitstreitern die CD »Endorphen« eingespielt, die er auch in Singen präsentieren wird – ein echtes Meisterwerk. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

So., 17.12., 15:00 Uhr, Stadthalle Singen. Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider. Familienvorstellung. Farbenprächtige Kostümkunst, märchenhafte Spannung und mitreißende Musik. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Mo., 18.12., 15:00 Uhr, Stadthalle Singen. Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider. Klassiker von

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hans Christian Andersen. Farbenprächtige Kostümkunst, märchenhafte Spannung und mitreißende Musik. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 23.12., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Festkonzert des Blasorchesters Singen: »Vermächtnisse«. Eröffnet wird das Festkonzert vom Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen. Musikalische Leitung: David Krause. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

GERO's Hallenflohmmarkt

Sa., 09.12.2023, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002 oder E-Mail: info@geros-flohmmarkt.de • www.geros-flohmmarkt.de